I. Blatt

50 Pfennig

6.7.–
19.7.73

VIERZEHN TAGE MÜNCHNER MÖGLICHKEITEN

ERSCHEINT ALLE 14 TAGE
DONNERSTAGS

BLATT ÜBER BLATT

BLATT ist eine alternative Stadtzeitung für München. Es erscheint jeden zweiten Donnerstag.
BLATT wird gemacht von Leuten, denen in den etablierten Münchner Zeitungen immer schon was gefehlt hat: Nachrichten, Tips, Neuigkeiten, die zwar irgendwo zwischen Leopoldstraße und Westend kursieren, an die man aber entweder gar nicht oder nur durch bloßen Zufall rankommt. Gemeint sind, ums ganz allgemein zu sagen, Informationen, die einem helfen, in der Großstadt München ein bißchen besser klarzukommen. Vor allem, wenn man nicht viel Geld hat. So lebensfeindlich einem dieses München nämlich vorkommt, wenn man im Fünfuhrverkehr im Altstadtring steckt oder wenn man eine anständige Wohnung sucht, so sehr hat München immer noch Vorzüge, die eben nur das Großstadtleben bieten kann. Damit meinen wir nicht nur preiswerte und reelle Eßlokale, Läden, Kneipen (die natürlich auch! Siehe innen). Sondern zum Beispiel auch allerhand nützliche öffentliche oder private Einrichtungen, die meistens irgendwie Ausdruck des schlechten Gewissens der Wohlstandsgesellschaft gegenüber ihren Randgruppen sind und deshalb ein verstecktes Dasein fristen. Sie können aber sehr nützlich sein, wenn man erstens darüber Bescheid weiß und sich zweitens nicht geniert, mit diesen Randgruppen identifiziert zu werden. Dasselbe gilt für die vielen Sachen, die es umsonst gibt in dieser Millionenstadt: Überbleibsel und Nebenprodukte des großstädtischen Wohlstands, die das Bürgertum mit spitzen Fingern fallen läßt - man muß nur die Hand hinhalten. BLATT sagt wann und wo.
Ein alternatives BLATT ist BLATT auch in dem Sinn: wir tun gar nicht erst so, als wären wir eine objektive Zeitung, in der neutrale Journalisten wertfrei berichten. BLATT ist subjektiv und sagt das auch. BLATT steht nicht über den Dingen, sondern drin. Das heißt auch, daß wir weniger von der Redaktion aus Berichte über etwas machen, sondern vielmehr Leute, Gruppen, Aktivitäten sich selbst darstellen lassen wollen. BLATT stellt sich als Publikationsforum für alle nützlichen Aktivitäten zur Verfügung. Politische Gruppen, Filme-, Theater- und Musikmacher; Arbeiter, Studenten, Schüler sind eingeladen, für BLATT zu schreiben; alle, die in München (oder auf dem Land drumherum) etwas vorhaben oder wissen, was für das Leben hier nützlich ist. Wir nennen diese Beiträge Selbstbeschreibung (in diesem BLATT Selbstbeschreibungen vom SSHK und von der Homosexuellen Aktion München).
BLATT gehts nicht um perfektionierten Journalismus und gepflegten Stil. Bei uns wird eher so geschrieben, wie auch gesprochen wird. BLATT wird also weniger beschaulichen Lesestoff bringen als vielmehr Informationen sammeln und weitergeben, die uns von anderen gegeben werden. BLATT - ein Forum für den Austausch von Informationen.

Ein zentraler Teil ist der Veranstaltungskalender. BLATT informiert darin, jeweils für 14 Tage, über alles, was in der Stadt so passiert an Filmen, Konzerten, politischen Veranstaltungen, Gruppentreffen und so weiter. Auch hier kommt es uns vor allem auf wissenswerte Sachen an, von denen man sonst nur zufällig erfährt. Und das wiederum heißt: wir brauchen die Mitarbeit von allen, die das Gefühl haben, daß ein BLATT in München fehlt. Jeder weiß manches übers Leben und Überleben in München, was viele andere interessiert, und jeder interessiert sich für vieles, was andere wissen. Was meistens fehlt, ist der Umschlagplatz, und der wäre da - mit BLATT. Also bitte: schreibt uns, schickt Fotos, kommt vorbei wenn ihr Lust habt, RUFT AN!!
Wir haben eine schöne TELEFONNUMMER:

223 221.

BLATT wird zu einer Zeitung für uns alle, wenn BLATT von uns allen gemacht wird. Unser optisches Kennzeichen ist der kleine Baum auf der Titelseite. Das schöne an Bäumen ist, daß sie wachsen.

Impressum

Das 1. BLATT haben gemacht:
Jürgen, Klaus, Mieze, Christof, Frau Schmatz, Otfried, Stefan, Stephan, Jutta, Dilloo, Goofy, Blondie Schnattermann, Nick, Günter, Hans, Andreas, Alfred und viele andere.
Verantwortlich für diese Nummer: Gerd Hortmeyer
Druck: A 1 Information
Anzeigen: Unsere Preisliste schicken wir gern zu
Anzeigenaufnahme unter Tel. 223 221 und 351 6392.
Erscheinungsweise 14tägig Donnerstags.
Redaktionsanschrift: BLATT, 8 München 22, Knöbelstr. 10
Tel. 223 221

HIER GIBTS KOSTENLOS MÖBEL

CARITAS

Die Caritas hat seit längerer Zeit eine Sammelstelle für gebrauchte Möbel eingerichtet. Alles, was dort vorübergehend lagert, wird umsonst weitergegeben. Jeder, der ein Möbelstück zuviel hat, sollte vorher anrufen und fragen, ob Platz für die Unterstellung vorhanden ist. Wenn nicht, nimmt die Caritas Euere Telefonnummer entgegen und leitet sie weiter.
Adelzreiterstraße 22
Tel.: 76 89 01

ALTERSHEIME

Im St.Josef-Altenheim, Luise-Kisselbach-Platz 2 (Tel.: 74 40 44), gibt es Mobiliar umsonst.

Für wenig Geld kann man in vielen anderen Altersheimen Möbel bekommen. Z. B. im Heiliggeist-Altenheim, Dom-Pedro-Platz 6, Tel.: 15 63 89

Weitere Adressen stehen im Telefonbuch.

Hab & Gut

76 türken

8 München 40
Türkenstrasse 76

Leuchten Stoffe Möbel
Cook-Shop Geschenke

HIER GIBTS BILLIGE MATRATZEN

Für eine Federkernmatratze aus US-Beständen zahlt Ihr 10,- bis 30,- DM, je nach Zustand. Für Doppelmatratzen müßt Ihr 30,- bis 50,- DM hinblättern. Wenn der Chef gute Laune hat, macht er es auch noch billiger.

Die Adresse: Firma Laqua, 806 Rothschwaige, Münchner Str. 70 1/2.
Tel.: 08131/91 184.
Am besten fährt man immer die Dachauerstr. entlang. Es lohnt sich jedenfalls; die Matratzen sind gut.

FREIE SELBSTHILFE

Hier könnt Ihr so gut wie alles verkaufen, was nicht mehr gebraucht wird, oder das kaufen, was gerade fehlt: Hausrat, Kleider, Schuhe, Schmuck, allerlei unnützen Kram, oder auch Antiquitäten. Eine Fundgrube für Sammler, Schnüffler, Gelegenheitskäufer und alle diejenigen, die für Kleidung nicht viel ausgeben wollen. Die Preise werden im Einvernehmen mit den Selbsthelfern festgelegt und die Verkaufsartikel in Kommission genommen.

Einige Preisbeispiele:
Ein Paar Sandalen 5,- bis 10,- DM, ein Paar Stiefel 20,- DM, ein Pullover ca. 10,- DM, eine Hose nach dem fast neuen Schnitt 20,- DM

Angenommen wird alles (außer bei Überangebot an Kleidung), was heil ist. Tassen ohne Henkel oder Schuhe ohne Absätze könnt Ihr hier weder loswerden noch kaufen.
Theresienstr. 66/2 Rckgb.
Tel.: 28 73 72

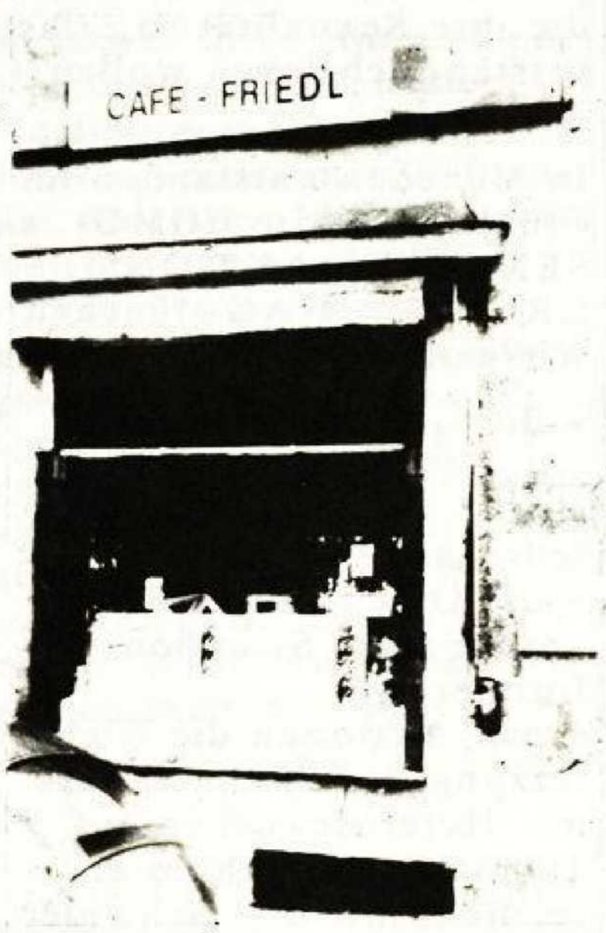
EINIGE EMPFEHLENSWERTE BIERGÄRTEN:

KELLERGARTEN (Hofbräu) Innere Wiener Str./Wiener Platz: "Wenn ich so reinschlendere, eine seltsam warme Fassade ringsum und die Atmosphäre einer Arena um die Jahrhundertwende." Maß: 2,40 DM in der Schwemme 2.10 DM.

OSTERWALDGARTEN (Spaten) Schwabing Ecke Kefer-Liebergesellstr., Sonntags sehr voll, unter den Typen aus der Scene manche mit zu steifem Kragen. Maß: 2,80

KNEIPENTIPS

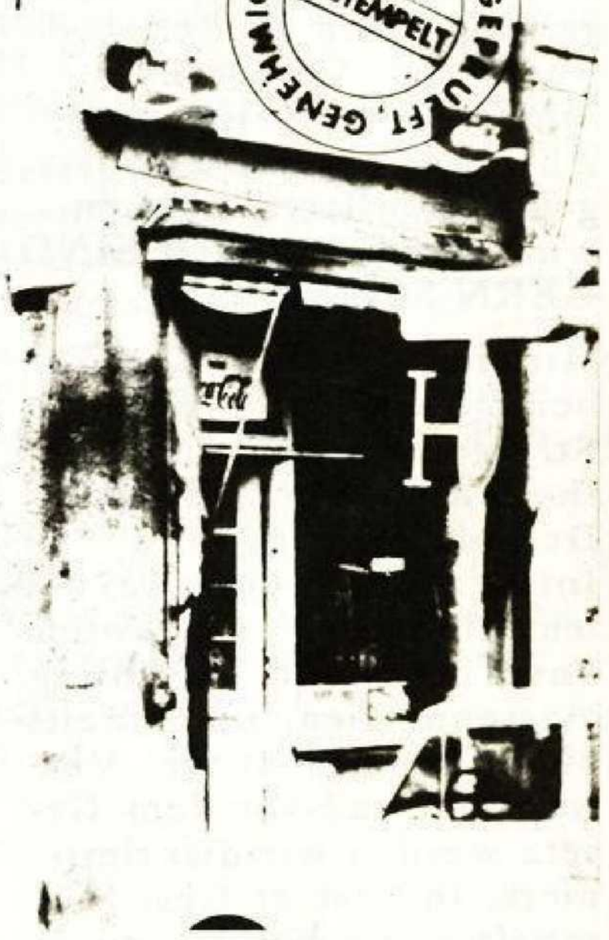
Ein bemerkenswertes Lokal ist das im typisch bayrisch-französisch-türkisch-wiener Stil gehaltene CAFE FRIEDEL am Sebastianplatz 8, gleich am Viktualienmarkt, geöffnet von 6.00 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags, Samstag und Sonntag zu. Eine wirklich große gemusterte Tasse Kaffee kostet 60 Pfennig, Cola und Limonaden das gleiche. Kuchen, Brot und Wurst sind auch im Haus. Man kann Schach spielen und Illustrierte lesen. So ungefähr 5 Cafehaustische. 2 Spielautomaten laufen - meist von älteren Damen bedient.



In der Reitmoorstraße 3 im Lehel gibts die KLARER MÜHLE. Aufgemacht wird um 18.30, um 1.00 Uhr wird die Türe von innen zugesperrt. Die Halbe Bier ist für 1,40 DM zu haben, Wein ab 1,60, Kottelet mit Kartoffelsalat kostet 3,80 DM. Die Musik ist gut und gerade so laut, daß man sich noch unterhalten kann. Gekochte Eier stehen auf dem Tisch.

Zwei jugoslawische Kneipen sind zu empfehlen: Der SCHRAUDOLPHHOF (Schraudolphstr. 44) und der PARADIESGARTEN (Ecke Paradies/Oettingenstr.). Letztere ist die billigere von beiden, aber das spielt keine Rolle, weil man einen Grillteller zu 6,--DM eh nicht allein schafft. Sehr gut: Schweinebraten, Goulasch (um die 5,- DM). Dazu trinkt man Plavač und hinterher tut ein Türkischer Mokka ganz gut.

Ab 12.7. hat das ATELIER JEAN (nachdem frühere Pläne nicht realisiert werden konnten) auch nachmittags zwischen 15 und 18 Uhr auf. Es soll eine Art Teestube entstehen, wo Leute auch musizieren, Theater spielen oder Selbstgereimtes vortragen. Außerdem laufend Ausstellungen wie gehabt.



MÜHLTAL, eine einzeln stehende "Ausflugsgaststätte", die man schwer findet, also: Über Grünwald zu Fuß an der Eierwiese vorbei isar aufwärts, auf halbem Weg liegt das "Cafe Rosenhäusl", beim großen Wehr isses dann! Für die faulen Säcke: über Grünwald nach Strasslach, daselbst rechts abbiegen Richtung Isar und die Straße runter dort wo man nicht darf. Das MÜHLTAL ist dann gut, wenn es leer ist, also bei diesigem Wetter und unter der Woche. Als Familienbetrieb bietet es hausgemachte Spezialitäten (Apfelstrudel!!) und die üblichen Mahlzeiten zu erstaunlich niederen Preisen.

MEHR KNEIPENTIPS IM NÄCHSTEN BLATT.

Selbstbeschreibung: Homosexuelle Aktion München (HAM)

SCHWULE WACHEN AUF ..... WO DENN?

"Ich toleriere ja die Homosexuellen .... aber man soll mit diesem Thema nicht in die Öffentlichkeit. "Ach ja, Pädophilie .... die alten Griechen" "Schweinereien." Es wird endlich Zeit, daß die Homos auf die Straße gehen.... ich bewundere ihren Mut."---- " Stimmen des Volkes" bei einer Flugblattaktion der HAM: Homosexuelle Aktion München in der Münchner Fußgängerzone im April 73.

Wir sind schwul. Auf Toleranz, die sich als Scheinliberalität ; Vorurteilsschwamm ; Unwissenheit, Abwehr oder Sensationsgeilheit entlarvt, können wir verzichten. **WIR SIND GERN SCHWUL!**

Mitleid, Toleranz, Krankenbehandlung, Tabuisierung, Strafgesetze sind die Methoden unserer " freien " Demokratie gegen die Interessen der homosexuellen Minderheit. Wir wollen unser Recht. In Erziehung, Massenmedien, am Arbeitsplatz, bei Bekannten, Verwandten und vor dem Gesetz werden wir diskriminiert. In unserer Gesellschaft, die scheinbar so sexualfreundlich geworden ist, aber in Wirklichkeit jede Sexualität in gesellschaftsregelnde Leistung pervertiert, muß die " ehezerstörende" Lust der Schwulen verdrängt werden. Halbe §-Änderung kann nicht über die Benachteiligung gegenüber den Heterosexuellen hinwegtäuschen.... kann ein 16-jähriger Junge nicht genauso frei über seinepersönliche Sexualpraxis entscheiden wie ein 16-jähriges Mädchen? ! Gesetzliche Reformstümperei und Toleranzgefasel hat seit 1969 (Änderung des § 175) **wi**eder die reale Diskriminierung der Schwulen in der "normalen" Gesellschaft noch die menschenunwürdigen Kontaktmöglichkeiten der Homosexuellen untereinander verändert.

WIR WOLLEN UNSERE SITUATION VERÄNDERN
Dazu müssen zuerst die Schwulen einig werden.
Sie sollten sich ihrer unterdrückten Situation bewußt werden : sollten solidarisch gegen jede Form von Diskriminierung kämpfen. Wir haben mit der Veränderung begonnen. Unser Sexualleben muß nicht mehr vom übrigen Alltag getrennt werden..... wir haben die Nase voll von Toiletten, Parks und Homokneipen. Nicht erst seit Praunheims TV-Film wissen wir Schwulen, daß nicht wir selbst, sondern die Moral der Gesellschaft gegen Minderheiten pervers ist. Doch seit Praunheims Film entstehen in der BRD (Berlin, Münster Bonn, Hamburg u.a.)Gruppen von Homosexuellen, die ihre Sexualität so selbstverständlich leben wollen, wie sie ist.

In München entstanden im Frühjahr 73 die HOMOSEXUELLE AKTIONSGRUPPE = HAG-München
Wir wollen:

+ die Gleichberechtigung mit Heterosexuellen auf allen Ebenen unserer Gesellschaft,
+ die Öffentlichkeit über unsere reale Situation informieren,
+ mit Aktionen die Gleichsetzung des "Schutzalters" mit Heterosexuellen auf 16 (bzw. 14) Jahren erreichen, mit den Schwulen:
+ ein Bewußtsein über unsere unterdrückte Situation im Zusammenhang mit den Machtmechanismen einer kapitalistischen Gesellschaft erarbeiten
+ ungekünstelt schwules Verhalten in der Öffentlichkeit praktizieren und damit unser Sexualleben als normal erleben und zeigen
+ bei konkreten Konfliktfällen helfen
+ alternative Treff- und Gesprächsmöglichkeiten für Schwule schaffen.

In der HAM gibt es 10 Kleingruppen mit unterschiedlicher Zielsetzung, (Selbsterfahrung, Aktionen, Theater, usw), die sich wöchentlich treffen. Die gesamte HAM trifft sich jeden letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr (vorläufig in der Kaulbachstraße 22). Kontakt:
Gustl Angstmann 3515936
Horst Ludwig 8 Mü. 40
Elisabethstr. 7 Tel.371314

Selbstbeschreibung: Soziales Selbsthilfe-kommitee München

WIR HELFEN UNS SELBST!

Wir haben uns nach unseren Bedürfnissen organisiert

- Unser Stadtviertel München Nord wurde 'saniert', d.h. Wohnraum wurde abgerissen, Supermärkte und Appartementhäuser hingesetzt, die Mieten steigen ins uferlose, Gemeinschaftseinrichtungen gibt es zu wenig; das paßte uns nicht; wir gründeten die Stadtteilgruppe München Nord.
- Wir konnten für unsere Kinder nicht teure Privatkindergartenplätze zahlen, in den öffentlichen war kein Platz: wir organisierten uns in einer Kindergruppe.
- Jugendliche in Fürsorgeheimen und Strafgefangene können nicht isoliert im Knast für die Verbesserung ihrer Lage kämpfen; sie müssen mit der Außenwelt zusammenarbeiten; wir gründeten eine Fürsorgeheimgruppe und eine Knastgruppe.
- Im Betrieb werden deutsche und ausländische Kollegen gegeneinander ausgespielt, die Wohnverhältnisse der 'Gastarbeiter' sind hinreichend bekannt, Ausländer, die ihre eigene Lage verbessern wollen, werden abgeschoben: Wir haben erkannt, daß Deutsche und Ausländer gleiche Interessen haben, wir bauten eine Ausländergruppe auf.
- Obdachlosigkeit liegt nicht am persönlichen Versagen; sie hat gesellschaftliche Ursachen, unsere Obdachlosengruppe arbeitet nach dieser Erkenntnis.

Die Unterdrückung im Betrieb und im Stadtviertel erzeugt psychisches Elend. Bei uns ist jeder psychisch kaputt. Die Alternative kann nicht lauten, persönliche Emanzipation, dann politischer Kampf oder: zuerst der politische Kampf, dann kommt die Emanzipation schon von alleine; sondern: persönliche Emanzipation im Rahmen des politischen Kampfes (Emanzipation haben nicht nur Frauen sondern wir alle nötig).

- Eine Psychologengruppe arbeitet, eine Releasegruppe ist im Aufbau, Frauen, die bei uns unterdrückt wurden gründeten eine Frauengruppe.

Wir machen zusammen Musik und Feste. Wir arbeiten bisher im Stadtviertel und Freizeitbereich; das reicht nicht aus:es fehlte die Verbindung zur Betriebsarbeit.:

- Gewerkschaften sind notwendig; sie reichen aber zu einer wirksamen Interessenvertretung nicht aus; Angestellte und Arbeiter bei uns suchen nach Möglichkeiten zu einer Organisierung zusätzlich zu den Gewerkschaften. Wir führen mit den bestehenden Betriebsgruppen Gespräche für eine spätere Zusammenarbeit.

Der Staat vertritt Interessen; unsere ganz bestimmt nicht. wir müssen uns selbst organisieren.

Wir sind Arbeiter und Studenten, Angestellte, Schüler und Lehrlinge; wir haben erfahren, daß wir die Schranken, die zwischen uns bestehen, durchbrechen können. Wir müssen von**einander** lernen. Wir unterstützen uns, wir ergänzen uns.

Wir helfen uns selbst.

Informationsabende sind an jedem **ersten Mittwoch** des Monats im Kunstverein, Galeriestr. 4 (U-Bahnhof Ode onsplatz). Außerdem hat jeder die Möglichkeit, sich Montagsabends dort um 20 Uhr zu informieren oder einer der erwähnten Gruppen beizutreten.

Postadresse:
Soziales Selbsthilfekommitee, 8 München 2
Galeriestr. 4 c
c/o Kunstverein.

UNSER FILMMUSEUM

1. Bericht zur Aufführungspraxis in unseren Kinos.

Dies ist das billigste Kino in München und ein Kino mit guten Filmen. Zwei DM kostet der Eintritt, Studenten und Rentner zahlen sogar nur die Hälfte. Gelegen in der City am St. -Jakobs-Platz (zw. Sendlinger Tor und Marienplatz, gleich beim Viktualienmarkt). Entdeckt bislang von wenigen, den Filmliebhabern.....
Wir meinen die Filmabteilung im Münchner Stadtmuseum.

Dies "kulturelle"Abseits, die Isolation vom Publikum zu überwinden versucht Enno Patalas, als Filmpublizist bekannt und nun Leiter des Filmmuseums. Die meisten seiner Pläne liegen noch in der Schublade doch einiges geschah und läßt noch weiteres erhoffen: Gespielt wird , um den größtmöglichen Zugang für alle zu erreichen - an drei Tagen (Dienstag, Freitag, Samstag) um 18 und 21 Uhr. Statt teurer Litfaswerbung gibt es neuerdings Anzeigen in SZ, MM TZ im Kinoteil. Spielpläne mit informativen Hinweisen (Autor, Zeit, Inhalt) werden ausgelegt bzw. zugeschickt. Im Foyer erste Ansätze zur Information und Kommunikation. Man darf, soll, kann diskutieren (E.P. oft da!), Filmliteratur ist in Vitrinen zu begutachten (bald auch, wenn die Vitrinen umgebaut sind,in die Hand zu nehmen). Statt des marktorientierten anarchischen Kommerzkinos wird ein durchdachtes Programm geboten, orientiert an Regieleistung, Geographie oder Geschichte. Zur Zeit laufen Filme des Japaners O z u (gest. 1963). Er spielt in Japan eine wichtige Rolle, war hierzulande nur sporadisch im T.V oder in Sondervorstellungen (z.B."Die Reise nach Tokyo") zu sehen.

Aus einem Gesprächmit Enno Patalas im (nicht zu teuren) Restaurant des Stadtmuseums ergibt sich: Dies soll der Anfang sein. Weitere Fortschritte hängen teils davon ab, ob der Kulturausschuß und der Stadtrat einen höheren Etat bewilligen können. E.P. muß mit dem mageren Zuschuß von DM 30.000.- (bisheriger Tiefstand) praktisch im Alleingang arbeiten. Die Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten sollen ausgebaut werden - zunächst im Foyer, später in einem eigens dafür eingerichteten Raum mit eigener Filmbibliothek. Über das Modell eines "kommunalen Kinos" hinaus ein großartiger, wenn auch hochfliegender Plan:eine Münchner Cinemathek (vergleichbar denen in Paris oder Berlin). Dies würde nicht nur erlauben, Filme zu sammeln, sondern auch kostenfrei mit anderen Sammelstellen auszutauschen. (Anvisierte Sammelobjekte: Deutsche Exilfilme während des Faschismus).

Bekommt E.P. einen zweit. Vorführer, so könnte er den Vorführraum auch anderen Filmorganisationen öffnen, das Programm um Filme erweitern, die wegen ihrer finanziell aussichtslosen Situation ohne Chance in gemieteten Kinos sind. P. denkt überhaupt an Programmerweiterung (so etwa an Kinder- und Jugendprogramme),an mehrere Serien nebeneinander, an eine rasche Umwälzung.Vielleicht mögen manche Filme Interesse erwecken. anderen Kinos Mut zur Übernahme machen.

Was enormen Auftrieb geben könnte:die Gründung eines Vereins ("Freunde des Filmmuseums"). E.P. kann keine Gewinne erzielen (das Eintrittsgeld fließt in den Stadtsäckel), ein Verein könnte den Spielgewinn für sich ausnützen. Ihm wäre wohl auch möglich (als Verein) z.B. Filme nach '33' zugänglich zu machen, die häufig noch nicht öffentlich aufgeführt werden dürfen.

Möglich wäre dann in Zusammenarbeit Filmmuseum/ Verein ein Programm, das jeweils einen Film von vor '33' (um 18 Uhr) mit einem aus der Nazizeit (um 21 Uhr) kombiniert. Ein interessanter Vergleich!

Befragt nach einem Konzept für die Filmauswahl deutet Patalas auf das für ihn besonders wichtige Thema "Geschichte im Film" hin. Aber wie dieses nützliche Thema dem Publikum nutzbar machen? Politik, so E.P. , dürfe kein Alibi für Filmvorführungen sein. Solche Thesen an Ort und Stelle diskutieren!

STOP-IN
Pizzeria - Restaurant
gr. Pizza ab 3,50
kl. Pizza 1,00
Bier 1,40
durchgehend warme Küche
bis 2.30 Uhr nachts
8 München 40
Türkenstraße 79
Theresienstraße 40

KLEINVERLAGE
können sich nur 1 kleinanzeige leisten. und da ist zu wenig platz, um alle bücher vorzustellen.
fordern sie einen ausführlichen prospekt an beim
maro - verlag
8906 gersthofen
postfach 1222

MÜNCHEN
SCHWABING
KAUFLADEN
Kurfürstenstraße 7
Tel 3 78 13 51

MONTAGS NIE
aber sonst von 10 bis 1 und
von 3 bis ½7 ist das
TAGARI
geöffnet für Leute, die Schönes aus aller Welt suchen :
von Gläsern bis Teppichen
Hemden und Schmuck bis
zu langen Kleidern zu erschwinglichen Preisen.
Dazu griechische Schallplatten
zum anhören und kaufen.
Kurfürstenstraße 27
Tel. 379 376

Fr 6. 7.

Adressenlisten am Ende des Veranstaltungskalenders!

Film

Zeichenerklärung:
R: Regie, D: Darsteller, B: Buch, OmU: Original mit Untertitel, Orig.: Original ohne Untertitel.
Adressen, Anfangszeiten, und andere Angaben zu den Kinos selbst finden sich alphabetisch unter der Rubrik WO?

CLUBS, MUSEEN USW.

Filmmuseum
18.00 BANSHUN (Später Frühling). R: Ozu. Japan 1949. OmU oder Orig.
Es ist für uns nicht ganz einfach, die Verhaltensweise von Figuren in japanischen Filmen zu verstehen, aber die Handlung verläuft tatsächlich so: Eine junge Frau wohnt bei ihrem verwitweten Vater. Sie denkt nicht ans Heiraten, bis ihre Tante ihr erzählt, ihr Vater habe vor zu heiraten. Um ihm nicht im Wege zu stehen, ist sie ihrerseits dazu bereit. Als sie auf ihre Hochzeitsreise geht, bleibt der Vater allein zurück.
21.00 AKIBIYORI (Spätherbst). R: Ozu. Japan 1960. OmU oder Orig.Farbe. Remake von "Später Frühling", nur tritt an die Stelle des Vaters nun die Mutter.

Undependent im Cinemonde
24.00 SITUATIONEN von Irm und Ed Sommer

VORSTADT, VORORTE

Filmstudio Solln
20.15 VIER FÜR EIN AVE MARIA. R: G.Colizzi, D: Baud Spencer, T. Hill

Rex
15.30, 18.00, 20.15 DER MANN AUS MARSEILLE. D: Belmondo, Claudia Cardinale

Arena
14.30, 16.30, 18.30, 20.30 UND DIE WÄLDER WERDEN SCHWEIGEN
22.45 FRANKY UND JONNY. Musical mit Elvis . Ein wenig bekannter Film mit guten Musiknummern.

Rio
14.15, 17.00, 20.15 LUDWIG II v. Visconti. Die deutsche Fassung ist eine bayrische Fassung, d. h. stark gekürzt.

Wendelstein
14.00, 16.00, 18.00,20.15 IS WAS, DOC? v. Bogdanovich, der viel den Komödien von Howard Hawks abgeschaut hat und nun ein perfektes "Remake" und Konzentrat älterer Hollywood-Komödien vorführt. Man hat viel zu lachen.

Museum
14, 16, 18, 20,15: DER TODESRITT DER GLORREICHEN SIEBEN

CITY

Europa
22.30 THE HOSPITAL. R: Arthur Hiller, D: George C. Scott USA 1971 Orig.

Eldorado
12, 14.45, 17.30,20.15, 23.00 DER GROSSE DIKTATOR v. Chaplin. USA 1940. Von jedem Chaplin-Film, der zur Zeit wiederaufgeführt wird, hört man, er wäre sein Meisterwerk.Dieser ist es sicher nicht. Er lohnt sich wegen einiger hervorragender Einzelszenen, mündet zuletzt jedoch in einen sentimentalen Aufruf zum Frieden. Der Informations- und Werbezettel, der an der Kinokasse ausliegt, trägt der Tatsache Rechnung, daß für viele Leute Hitler und Mussolini schon zur guten alten Zeit gehören. Als der Film neu war, lohnte es sich, diese beiden Zeitgenossen lächerlich zu machen. Heute scheint man zu vergessen, daß dieses Lächerlichmachen eine politische Funktion hat.

Theatiner
22.30 DIE MILCHSTRASSE. R: Luis Bunuel. Farbe. Italien 1968. In einer Szene dieses Films wird ein Papst erschossen (erinnert an Pius XII. oder an Paul VI.). Der Zuschauer - so scheint mir - nimmt die Szene wahr, als hätte er sich selbst bei einem Wunschtraum ertappt.

Filmcasino
10, 12.30,15,17.45,20.30 DER LETZTE TANGO IN PARIS Um 23.00 Uhr in Originalfassung. Vielleicht lohnt es sich, wenn der Film in einem halben Jahr immer noch Geld einspielt, einen Kommentar dazu abzugeben

Jazz-Saloon
München Türkenstraße 33
Tel 287342
Jeden Sonntag Schweinebratenjazz-Frühschoppen ab 11 Uhr

SCHWABING

Studio im Isabella
17.30, 20.00 HAMMERSMITH IS OUT von u. mit P. Ustinov
22.30 AUCH EIN SHERIFF BRAUCHT MAL HILFE R: Burt Kennedy. Meiner Ansicht nach eine überschätzte Westernparodie.

Türkendolch
18.15, 20.30, 22.45 DENKT BLOSS NICHT, DASS WIR HEULEN. R: Stanley Kramer. USA 1970

Leopold
22.40 DIE LEGENDE VOM KILLER TOM mit Richard Widmark

ABC
13.30 TOM- UND- JERRY-FESTIVAL NR. 6
22.40 THE LAST PICTURE SHOW Orig.

Cinemonde
16.00, 20.15 DIE MAMA UND DIE HURE mit Jean-Pierre Leaud

Tivoli
14, 16.10, 18.20, 20.30 DER DISKRETE CHARME DER BOURGEOISIE R: Luis Bunuel

Theater

Theater der Jugend
09.30 und 19.30 WILDWECHSEL von Franz Xaver Kroetz
Im Gegensatz zur Mehrzahl der letzten Stücke am Theater der Jugend (z.B. Werner Geitrigs "Stifte mit Köpfen") bietet "Wildwechsel" keine Lösungsvorschläge für bestimmte Probleme, sondern zeigt das Scheitern zweier Jugendlicher, die, gegen die gesellschaftlichen Normen, ihre sexuellen Wünsche nicht unterdrücken.Es ist schon fast ein Gesetz des Jugendtheaters geworden, das Jugendstücke mit einem Erfolgserlebnis der "Helden" enden. Dabei liegt der Gedanke zugrunde, daß die erfolgreiche positive Identifikationsfigur die Zuschauer zur Nachahmung reizt. Mit "Wildwechsel" wollen wir einen anderen Weg versuchen: die Aufmerksamkeit der Zuschauer soll primär auf die Verhältnisse gerichtet werden, die das Handeln der Figuren bestimmen. (Walter Reinholz, Theater der Jugend) Nach der Aufführung kann diskutiert werden!

Modernes Theater
20.30 OBERÖSTERREICH v. Franz Xaver Kroetz

Theater 44
20.30 DAS PENTHOUSE Ein Psychostück von S. Forbes

Münchner Puppentheater
15.00 DER FROSCHKÖNIG

Rationaltheater
20.30 VOM SÄUGLING ZUM BÜCKLING Text und Musik Rainer Uthoff

Freies Theater München
20.30 AFTER BRECHT Hitler-Stücke in Slapstickart von Bert Brecht Letzte Vorstellung !!

Kneipen

Cammerloher Gymnasium
20.00 Eukalyptus + 2 Leu-

Fr 6. 7.

Kneipen

te aus dem Song Parnass spielen im Cammerloher Gymnasium Wippenhauserstr. Eintritt: 3,50 DM

Jugendclub Freising
20.00 Die Rockgruppe Illias spielt am Marienplatz 2 in Freising

PN
20.30 Mamalion aus England, Verzehrkarte 8,--DM

Alte Burg
20.30 New Footwarmers, Jazz+Bluesband, freier Eintritt, Halbe Bier 2,70 DM

Allotria
20.30 Occam Street Footwarmers

KEKK
20.30 Hans Meilhammer, Klaus Irmscher u.a.

MUH
20.30 Peter F., Bernd Neumann, Petra + Chivo, Paul II., Fredel Fesel, Arthur Loibl, Harry Bunge, Frederik Lopez

Domicile
21.00 Michael Urbaniak Constellation

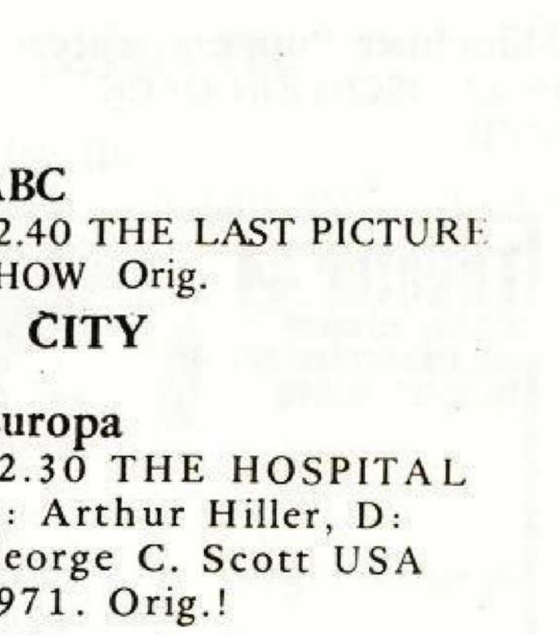
Schwabinger Podium
20.00 Gerhard Vohwinkels Jazz & Swinggesellschaft

und außerdem

Kunstverein
Galeriestr. 4
14.00-21.00 Ausstellung: Denken - visualisieren - nachdenken

Kunstzentrum Neuperlach
16.00-20.00 eine Ausstellung, die interessant ist: (Öl-Acrylbilder, Aquarelle, Siebdruck). Von den beteiligten Künstlern stellt sich immer einer der Diskussion (Fechner, Merk, Siegesleitner, Waldeyer) Neuperlach, Albert-Schweitzer-Str. 66

Olympiazentrum
20.00 Sommernachtsball der kath. Hochschulgemeinde und der ev. Studentengemeinde im O.Z. in den Sälen des Gemeindezentrums. Es spielt die Kapelle Wimbeck. U-Bahn Olympiazentrum, die Straßbergerstr 200 Meter stadtauswärts, dann das 1. Haus. Karten im Vorverkauf: 4,--DM beim Sekretariat der KHG, Kaulbachstr. 22a



Sa 7. 7.

Film

CLUBS, MUSEEN USW

Filmmuseum
18.00 BAKUSHU (Weizenherbst). R: Ozu. Japan 1951. OmU oder Orig. Die Einheit einer kleinbürgerlichen Familie wird durch die Heirat eines der Kinder gefährdet.
21.00 SAMMA NO AJI (Der Geschmack von Makrelenhecht) R: Ozu. Japan 1962. Eastmancolor. (Ob dieser Film gezeigt werden kann, steht aus technischen Gründen noch nicht fest. Siehe Tagespresse).

Undependent im Cinemonde
24.00 SITUATIONEN von Irm und Ed Sommer.

VORSTADT, VOR-ORTE

Filmstudio Solln
17.30, 20.15 VIER FÜR EIN AVE MARIA
15.00 3 x DICK UND DOOF

Rex
15.30, 18.00 20.15
DER MANN AUS MARSEILLE
13.30 MEIN ONKEL (Mon on oncle) von und mit Tati.

Museum
14., 16., 18., 20.15 DER TODESRITT DER GLORREICHEN SIEBEN

Ozu filmte immer am Boden sitzend (Froschperspektive)

Arena
14.00 WINNETOU UND OLD SHATTERHAND IM TAL DES TODES
16.30, 18.30, 20.30 DIE GEFÜRCHTETEN VIER
22.45 FRANKY UND JONNY mit Elvis

Rio
17.00 20.15 LUDWIG II. v. Visconti

Wendelstein
14.00 16., 18., 20.15
!S WAS, DOC? v. Bogdanovich

SCHWABING

Studio im Isabella
15.15, 17.30, 20.00
HAMMERSMITH IS OUT von u. mit P. Ustinov
22.30 AUCH EIN SHERIFF BRAUCHT MAL HILFE
R: Burt Kennedy.

Türkendolch
18.15, 20.30, 22.45
FANFAN, DER HUSAR
R: Christian-Jaque. Fr/It. 1951. D: Gerard Philipe, Gina Lolobrigida

Cinemonde
16.00, 20.15,
DIE MAMA UND DIE HURE

Leopold
22.40 DIE LEGENDE VOM KILLER TOM mit Richard Widmark

ABC
22.40 THE LAST PICTURE SHOW Orig.

CITY

Europa
22.30 THE HOSPITAL
R: Arthur Hiller, D: George C. Scott USA 1971. Orig.!

Eldorado
12.00, 14.45, 17.30 20.15
23.00 DER GROSSE DIKTATOR v. Chaplin

Theatiner
14., BEL AMI R: Willi Forst D 1939
22.30, DIE MILCHSTRASSE
R: Luis Bunuel. F/I 1968

Filmcasino
23.00 DER LETZTE TANGO IN PARIS Orig.

DIE SCHWABINGER SIEBEN
FEILITZSCHSTR.7
Nähe Münchener Freiheit
geöffnet von 20 bis 1 Uhr

Sa 7. 7.

Tivoli
14., 16.10, 18.20, 20.30,22.30
DER DISKRETE CHARME DER BOURGEOISIE R.: Luis Bunuel

ALLES ÜBER MIU TEL. 391071

Theater

Münchner Puppentheater
15.00 TISCHLEIN DECK DICH

Münchner Marionetten-Theater
15.00 DER RIESE TUNICHTGUT
20.00 DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAII.

Theater 44
20.30 DAS PENTHOUSE

Rationaltheater
20.30 VOM SÄUGLING ZUM BÜCKLING

Modernes Theater
20.30 OBERÖSTERREICH
v. F.X. Kroetz

Kneipen

Germering
19.00 Rockgruppe Saffron musiziert in Germering, St. Martin - gegenüber vom Rathaus.
3,- DM Eintritt (Saffron spielte mit Erfolg beim Fasching in der Fußgängerzone)

Alte Burg
20.30 Besarabia, Balkanfolklore

Allotria
20.30 Platypus Hot Romances

KEKK
20.30 Helmuth von der Vogelweide, Rolf-Dieter Preller

Domicile
21.00 Michael Urbaik Constellation

MUH
20.30 Udo Lenze, Volker Emmerich, Flamenco Fred, Rüdiger und Heidi u.a.

Schwabinger Podium
20.00 Owens Shermans Jazz Band

PN
20.30 Amoskey aus München
Eintritt ca. 4,50

und außerdem

DKP Seeuferaktion
9.30 fahren an der Theresienwiese Busse zur Aktion am Starnbergersee. Anschließend 13. - 14. Uhr Kundgebung der DKP in Seeshaupt. Es soll auf den Widerspruch bayrischen Verfassung hingewiesen werden: Art. 141,4 öffentlicher Zugang zu Naturschönheiten Beispiel Starnberger See, weite Teile des Ufers Privateigentum.

Kunstverein
Galeriestraße 4
10. - 17. Uhr AUSSTELLUNG Denken - visualisieren - nachdenken

Rennbahn Riem
14.00 Galopprennen
S-Bahn Riem

VHS
14.00 Führung durch die Lenbachgalerie, Luisenstr. 33

Kunstverein 66 Neuperlach
14.00 - 20.00 AUSSTELLUNG
siehe Fr. 6.7., morgen zum letzten Mal

Zen-Yoga-Club
Tengstr. 24,
17.00 Zen-Meditation

VHS
19.00 GRIECHISCHE TÄNZE - natürlich mit Musik - in der Baaderstr. 50

Theater 44
München-Schwabing
Hohenzollernstrasse 20
Tel: 334807 ab 15 Uhr

Das Penthouse
ein Psycho-Thriller der Spitzenklasse von C. Scott Forbes

tägl. ausser Mo. 20.30 Uhr

mit:
Irmhild Wagner
Robert Owens
Wolf Oeser
Horst A. Reichel
K. H. Windhorst
Regie: Horst A. Reichel
Bild: Walter Gröbing

Alte Burg
Royal Garden Club
Schwabing-
Bismarckstr. 21

So 8. 7.

Film

CLUBS, MUSEEN USW.

IFF im Isabella-Studio
22.oo Filme von Peter Nestler (2. Folge) . RHEINSTROM. VON GRIECHENLAND.:IM RUHRGEBIET.SIGHTSEEING. IN BUDAPEST

VORSTADT, VORORTE

Filmstudio Solln
13.30 3x DICK UND DOOF
15.00 17.30 20.15
VIER FÜR EIN AVE MARIA
mit Bud Spencer u. Terence Hill

SCHWABING

Studio im Isabella
15.15, 17.30, 20.00
HAMMERSMITH IS OUT
22.00 Veranstaltung von IFF

Türkendolch
18.15, 20.30, 22.45
FANFAN, DER HUSAR
R: Christian-Jaque D:G.Philipe Lollo.

Cinemonde
16.00,20.15. DIE MAMA UND DIE HURE

ABC
13.30, TOM UND JERRY FESTIVAL NR. 6

CITY

Rex
15.30,18.00, 20.15
DER MANN AUS MARSEILLE mit Belmondo u.Cl. Cardinale

13.30 MEIN ONKEL von und mit Tati. Wers nicht glaubt, solls nachprüfen: am liebsten würden Erwachsene ihre Kinder antiseptisch erziehen. Dieses Wort verstehen Kinder zwar nicht, aber sie spüren genau, was damit gemeint ist. Man lernt viel, wenn man aufpaßt, an welchen Stellen Kinder lachen.

Theater

Münchner Puppentheater
14.00 und 15.30
TISCHLEIN DECK DICH

Münchner Marionetten-Theater
14.00 und 16.00
ASCHENPUTTEL

Modernes Theater
20.30 OBERÖSTERREICH
v. F. X. Kroetz

Theater 44
20.30 DAS PENTHOUSE

Rationaltheater
20.30 VOM SÄUGLING ZUM BÜCKLING

"Frauenpower"
21.00 "FRAUENPOWER",geschrieben und aufgeführt von den Frauen des Theaterkollektivs ROTE RÜBE, findet statt im CRASH, Lindwurmstr. 88. Tel. 77 32 72 Evt. erst am Montag ; vorher anrufen!

LORD KRISHNA
INDIAN BAZAR

handgewebte Shirts ab 16,90
Räucherstäbchen
schöne Blusen ab 18,00
und vieles mehr
Corneliusstr. 20 24 12 12 am Gärtner-Platz

Kneipen

Alte Burg
20.30 Lady Cats, Damenquartett

Allotria
ab 11.00 Holzkirchner Blasmusik, 13 Mann platteln Schuh.
20.30 Werner Geissler Sextett

Domicile
21.00 Sondergastspiel
Mc Coy Tyner Quartett
Mc Coy Tyner - Piano,
Sunny Fortune alto/flute
Junior Booth - drums
Alfonze Monzon - drums

MUH
20.30 Paul I, Spiros, Alula, Klaus Irmscher, u.a.

KEKK
20.30 siehe 7,7.

Schwabinger Podium
20.00 Ballhouse Veteranen

Rio
17.00, 20.15 LUDWIG II. von Visconti

Wendelstein
14, 16, 18, 20.15,
IS WAS' DOC ? v. Bogdanovich

Museum
14, 16, 18, 20.15,
DER TODESRITT DER GLOR REICHEN SIEBEN

Tivoli
10.30 FAUST v. G. Gründgens
14.,16.10,18.20, 20.30
DER DISKRETE CHARME DER BOURGEOISIE
R: Luis Bunuel

Leopold
22.45 SOLANGE ES MENSCHEN GIBT(Imitation of life) R: Douglas Sirk, D: lana Turner. Melodrama aus dem Theatermilieu. In Sirks Filmen kommt nicht das Kleinbürgertum selbst, sondern seine Vorstellungswelt zum Vorschein. Selten hat jemand derart konsequent Ideologie auf die Leinwand gebracht. Man weiß nicht ob man heulen oder lachen soll Sehenswert!

Theatiner
22.30 DIE MILCHSTRASSE
R: Luis Bunuel

Arena
14.00 WINNETOU UND OLD SHATTERHAND IM TAL DES TODES
16.30, 18.30, 20.30
DIE GEFÜRCHTETEN VIER

Filmcasino
10.00 (Matinee) und NV 23.00
DER LETZTE TANGO IN PARIS Orig.

Eldorado
12.,14.45,17.30,20.15,23.00
DER GROSSE DIKTATOR
v. Chaplin

Blatt: 223221

PN
20.30 Amos Key

und außerdem

Kunstverein
Galeriestr. 4 10. - 17.00 Uhr
AUSSTELLUNG Denken-visualisieren- nachdenken

Trabrennbahn Daglfing
13. - 18.00 Vorprüfung zum Bayernpokal. S- Bahn Daglfing.

VHS
19.00 JUGOSLAWISCHE TÄNZE - natürlich mit Musik , Baaderstr. 50

Mo 9. 7.

Film

VORSTADT,VORORTE

Filmstudio in Solln
20.15 VIER FÜR EIN AVE MARIA mit Bud Spencer und Terence Hill

REX
15.30, 18.00, 20.15
DER MANN AUS MARSEILLE mit Belmondo u. Cl. Cardinale

Arena
16.30, 18.30, 20.30
DIE GEFÜRCHTETEN VIER

RIO
14.15, 17.00, 20.15
LUDWIG II. v. Visconti

Wendelstein
14.,16, 18., 20.15
IS WAS, DOC? v. Bogdanovich

Museum
14., 16., 18., 20.15
DER TODESRITT DER GLOR REICHEN SIEBEN

SCHWABING

Studio im Isabella
17.30; 20.00
HAMMERSMITH IS OUT
von und mit P. Ustinev
22.15 DAS SCHLOSS
R: Rudolf Noelte
D: Maximilian Schell, Cordula Trantow. Nach dem Roman von Kafka.

Türkendolch
18.15, 20.30, 22.45
EX UND HOPP
Berliner Film von Lothar Lambert und Wolfgang Zobus. Eine Münchner Erstaufführung. Vermutlich sehenswert!

Leopold 22.40 DUELL IN DEN WOLKEN , R: Douglas Sirk, D: Rock Hudson. Nach einem Roman von W. Faulkner (Die Wendemarke). Sehenswert!

OFF-OFF
Theater-Club
München Schwabing ☎ 39 37 29
Aufführungen:
Freitag Samstag Sonntag
20.30 Uhr
Clubabend u. Mitgliedaufnahme
Montag ab 20.00

BOUTIQUE AN DER DULT
BLUSEN AUS INDIEN PAKISTAN+RUMÄNIEN
KLEIDER, RÖCKE, HOSEN
PULLOVER ❀ KERAMIK-GESCHIRR, KORBSTÜHLE, GLÄSER UND VIELE NETTE KLEINE SACHEN
BESONDERS GÜNSTIG
LANGE JEANSRÖCKE 78.-
FEUERF. TONTÖPFE AB 11.-
SOMMERSTRICKKLEIDER 45.-
OHLMÜLLERSTR. 24
TELEFON: 692735

ABC
22.40 DAS GEHEIMNIS DER FALSCHEN BRAUT
R: F. Truffaut, D: Belmondo, C. Deneuve. Eigentlich heißt der Streifen 'La sirene du Mississippi', und damit ist die verführerische Frau gemeint, die mit dem Schiff namens Mississippi anstelle der erwarteten Braut ankommt. Der deutsche Verleihtitel ist nur dadurch zu erklären, daß von Truffaut schon einmal ein erfolgreicher Film lief, in dessen Titel ebenfalls das Wort Braut vorkam.
Ich mag diesen Film sehr gern, z.B. deshalb: Catharine Deneuve setzt sich mit gespreitzten Beinen auf eine Chouch als gerade die Wohnungsmaklerin anwesend ist, Belmondo stößt sie an und sofort setzt sie sich anständig hin.

Cinemonde
16.00, 20.15, DIE MAMA UND DIE HURE

CITY

Eldorado
12.00, 14.45,17.30,20.15,
DER GROSSE DIKTATOR
v. Chaplin
23.00 TREIBJAGD

Theatiner
22.30 DIE Milchstrasse
R; Luis Bunuel

Filmcasino
23.00 DER LETZTE TANGO VON PARIS. Orig.

Tivoli
14.00, 16.10,18.20, 20.30
DER DISKRETE CHARME DER BOURGEOI SIE
R: Luis Bunuel

Theater

Pro T
20.30 DIE NACHTWACHEN DES BONAVENTURA von Anton Kenntemich und Alexeij Sagerer, Kartenvorbestellung Tel. 30 03 592, 37 41 62

Theater der Jugend
09.30 WILDWECHSEL von F. X. Kroetz

Kneipen

Allotria
20.30 PINKYS COURT HOUSE GANG

Domicile
21.00 McCOY TYNER QUARTETT

Schwabinger Podium
20.00 GEBR. VOHWINKEL & CO.

PN
20.30 AMOS KEY

und außerdem

Kommunikations- und Therapiegruppe
19.00, Kathi-Kobus-Str. 15/II.
Unkostenbeitrag 5.-DM

KHG
Kaulbachstr. 22 a . 20.00 Uhr
Montagsgespräch mit Hans Georg Bleske zum Thema Kirchen - das Ärgernis einer Institution.

JUSO
20.00 Sektionsveranstaltung Schwabing-West, Gaststätte Kaiserhof, Kaiserstr/Römerstr.: MdL Böddrich (SPD) spricht mit aktuellem Bezug zum BHG über den grundsätzlichen Stellenwert der Bildungspolitik im Rahmen von antikapitalistischer Politik.

KURFÜRSTEN-ANTIQUARIAT
KURFÜRSTENSTR. 23
nächst Georgenstraße
Bücher aus 3 Jahrhdt.
Alte und neue Grafik
Japan. Holzschnitte

Libresso Buchhandlung
8 München 40 Türkenstrasse 66
Redhardt; NS-Zeit im Spiegel des Schulbuches DM 4,--
Hentig; Guernavaca oder: Alternativen zur Schule. DM 8,--
Lernen subversiv; Geschichte Weimarer "Republik" DM 12,--
Dennison; Lernen und Freizeit DM 18,--
Vogel; Erzienung im Gesellschaftssystem DM 12,--
Schäfer;Lohn, Preis und Profit heute DM 4,--

Di 10. 7.

Film

CLUBS, MUSEEN USW.

Stadtmuseum
18.00 SOSHUN (früher Frühling) R: O z u. Japan 1956. OmU. Ein junger Angestellter, seiner Frau und seiner Arbeit überdrüssig, hat ein Verhältnis mit einer koketten Kollegin und überwirft sich mit seiner Frau. Als er von Tokyo nach Osaka versetzt wird, kehrt seine Frau zu ihm zurück, und sie nehmen ihr normales Leben wieder auf. "Ich wollte jede Dramatisierung vermeiden, der Zuschauer sollte die Monotonie dieser Art von Leben spüren."
20.30 (!) TOKYO MONOGATARI (eine Reise nach Tokio) R: O z u. Japan, 1953 OmU. Ein altes Ehepaar fährt zu seinen Kindern nach Tokyo, aber die Kinder machen kaum Anstalten, sie zu empfangen, nur die Witwe eines im Krieg gefallenen Sohnes nimmt sich ihrer an. Bald nach ihrer Rückkehr stirbt die alte Frau.

Universität
19.30 Hörsaal 201
PALÄSTINA-FILM. Aus Anlaß der 11. Weltjugendfestspiele in Berlin.

Amerikahaus
15.00, 18.00, DER INDIANER. R: Carol Reed, D: Anthony Quinn (dt. Fassung)

VORSTADT,VORORTE

Filmstudio Solln
20.15 WENDEKREIS DES KREBSES. R: Joseph Strick. Nach dem Roman von Henry Miller.

REX
15.30, 18, 20.15 CAT BALLOU
R: E. Silverstein, D: Jane Fonda, Lee Marvin

Arena
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
AMPHYTRION von R. Schünzel. 1935. D: Willy Fritsch, Käthe Gold, Adele Sandrock, Paul Kemp, Fita Benkhoff.

Wendelstein
14, 16, 18, 20.30
DIE TROTTEL VOM 12.REVIER. Am Tag zuvor lief in diesem Kino noch "Is was, Doc? " Ob jemand zufällig zweimal hintereinander ins Kino geht und ihm der Unterschied auffällt?

Museum
14.,16.,18.,20.15
EINE KUGEL FÜR McGREGOR

SCHWABING

Studio im Isabella
17.45, 20.00 ALICE'S RESTAURANT. R: A. Penn, D: Arlo Guthry, USA 1969.
22.15 DAS SCHLOSS von R. Noelte. D: Max Schell, Cordula Trantow. D 1968. Nach Kafkas Roman.

Türkendolch
18.15, 20;30, 22.45
EX UND HOPP von L. Lambert und W. Zobus. Aus dem Milieu der Ausgeflippten. Münchner Erstaufführung. Vermutlich sehenswert.

CITY

Eldorado
12.00, 14.45,17.30,20.15
DER GROSSE DIKTATOR von Chaplin
23.00 TREIBJAGD

Theatiner
22.30 2oo MOTELS
R: Frank Zappa. Mit den Mothers of Invention. E 1968/71 OmU. Auch Ringo Starr ist beteiligt. Von der Kritik wurde dieser Film zumeist damit abgetan, daß er von Inside-Gags strotze, also von etwas, was niemand versteht. Ich bin kein guter Kenner der einschlägigen Musikscene, habe die Inside-Gags deshalb nicht bemerkt oder nicht kapiert; und mich trotzdem vorzüglich unterhalten. Zappa schafft es z.B. mit leichter Hand, Hollywood-Musical herzustellen und zu parodieren. Die Schnittechnik wird nie Mittel, um der Musik Effekte auf - zusetzen.

Leopold
22.40 DUELL IN DEN WOLKEN. R: D. Sirk, D: Rock Hudson. Nach dem Roman "Die Wendmarke" von W. Faulkner. Sehenswert!

ABC
22.40 DAS GEHEIMNIS DER FALSCHEN BRAUT. R: F. Truffaut,D: Belmondo,Cath. Deneuve.

Cinemonde
16.00,20.15, DIE MAMA UND DIE HURE

Filmcasino
23.00 DER LETZTE TANGO Orig.!

Tivoli
14, 16.10, 18.20,20.30
DER DISKRETE CHARME DER BOURGEOISIE.
R: Luis Bunuel

MUSIKER - MANAGER!

BLATT druckt kostenlos....

Termin, Uhrzeit, Eintrittspreis, Namen der Gruppen, Auftrittsorte von:

Popfestivals, Kneipenauftritten, Wohltätigkeitsveranstaltungen, Diskotheken;Gigs, open-air-Sachen, Happenings, Schulbällen und allen anderen Ereignissen in der scene.

VORAUSSETZUNG: BLATT wird rechtzeitig informiert.

Unsere Adresse: BLATT-Redaktion
München 22
Knöbelstr. 10
Tel. 22 32 21

Redaktionsschluß für:

2. BLATT (20.7.-2.8.)am 14.7.
3. BLATT (3.8.-16.8.)am 28.7.

Theater

ProT
20.30 DIE NACHTWACHEN DES BONAVENTURA von Anton Kenntemich und Alexeij Sagerer

Theater der Jugend
09.30 WILDWECHSEL von F.X. Kroetz

Theater 44
20.30 DAS PENTHOUSE

Modernes Theater
20.30 OBERÖSTERREICH von F.X. Kroetz

Rationaltheater
20.30 VOM SÄUGLING ZUM BÜCKLING

Kneipen

Alte Burg
20.30 Jazz Jubilation (ehem. Schlüter Septett)

Allotria
20.30 Jazz Kids

Domicile
21.00 Mal Waldron Trio

Crash
19.30 - 21.30 Wisky-Tag. Für 5.-DM kann man so viel saufen wie man kann.

Schwabinger Podium
20.00 Jazzband mit Gebr. Vohwinkel

PN
20.30 Amos Key

und außerdem

Kunstverein
Galeriestr. 4, 14 -21,00 Ausstellung: Denken- visualisieren-nachdenken.

MIU
Maharishi International University, Königinstr, 47, 20.00 Vortrag: Gesetzmäßigkeiten des persönlichen Fortschritts.

Joe Viera
spielt mit seiner Jazz-Band um 20.00 Uhr in Gräfelfing. Kurt-Huber- Gymnasium. 4 Minuten zu Fuß vom S-Bahnhof Lochham. Eintritt: DM 3.-/5.-

Mi 11.7.

Film

CLUBS, MUSEEN USW.

Universität
Hörsaal 201 19.30 HEUWETTER. Ein Film der DEFA.

IFF im Isabellastudio
22.00 I CORVI (Die Raben) R: Ivo B. Micheli. I 1971 Orig. Filmischer Essay über Grundbegriffe der europäischen Aufklärung.

VORSTADT, VOROR-TE

Filmstudio Solln
20.15 WENDEKREIS DES KREBSES. R: Joseph Strick. Nach dem Roman von Henry Miller.

REX
15.30, 18.00, 20.15 CAT BALLOU. Mit Lee Marvin und Jane Fonda.

Arena
14.00 WINNETOU UND OLD SHATTERHAND IM TAL DES TODES.
16.30 , 18.30, 20.30 DIE GEFÜRCHTETEN VIER

Wendelstein
14.00, 16.00, 18.00, 20.15 DIE TROTTEL VOM 12. REVIER.

Museum
14, 16, 18, 20.15 EINE KUGEL FÜR McGREGOR

SCHWABING

Studio im Isabella
17.45, 20.00 ALICE'S RESTAURANT. R: A. Penn, D: Arlo Guthrie

Türkendolch
18.15, 20.30, 22.45 DER EISKALTE ENGEL (Le Samourai) R: J.-P. Melville, D: Alain Delon. F 1967

Leopold
22.40 IN DEN WIND GESCHRIEBEN. R: D. Sirk, D: Rock Hudson. Sehenswert!

ABC
22.40 ZWEI DRECKIGE HALUNKEN. R: J. Mankiewicz, D: H. Fonda, Kirk Douglas

Cinemonde
16.00, 20.15, DIE MAMA UND DIE HURE

CITY

Europa
22.30 FRITZ THE CAT. USA 1971, Orig.

Theatiner
16.00 BEL AMI von Willi Forst. D 1939
22.30 200 MOTELS - The Mothers of Invention R: Frank Zappa. F 1968/71 OmU

Eldorado
12.00 14.45, 17.30, 20.15 DER GROSSE DIKTATOR von Chaplin
23.00 DIE GROSSE LÜGE MIT LYLA CLARE

Filmcasino
23.00 DER LETZTE TANGO Orig.

Tivoli
14, 16.10, 18.20, 20.30 DER DISKRETE CHARME DER BOURGEOISIE. R: Luis Bunuel

Theater

Theater der Jugend
09.30 , 19.30 WILDWECHSEL

Münchner Puppentheater
15.00 TISCHLEIN DECK DICH

Münchner Marionettentheater
15.00 ASCHENPUTTEL

Spieldose
20.00 OVA QUAERENS
Eine mechanische Entwicklung. Die Spieldose steht Mitmachern offen. Sprecht nach der Aufführung mit den Leuten! Eintritt frei.

ProT
20.30 DIE NACHTWACHEN DES BONAVENTURA. Von A. Kenntemich und A. Sagerer.

Modernes Theater
20.30 OBERÖSTERREICH

Theater 44
20.30 DAS PENTHOUSE

Rationaltheater
20.30 VOM HERING ZUM BÜCKLING

Kneipen

Alte Burg
20.30 Platypus Hot Romances

Allotria
20.30 Ballhouse Jazz Band

Domicile
21.00 Mal Waldron Trio

MUH
20.30 Peter F. spielt klassische Gitarre, Petra + Chivo, PaulH. u. a.

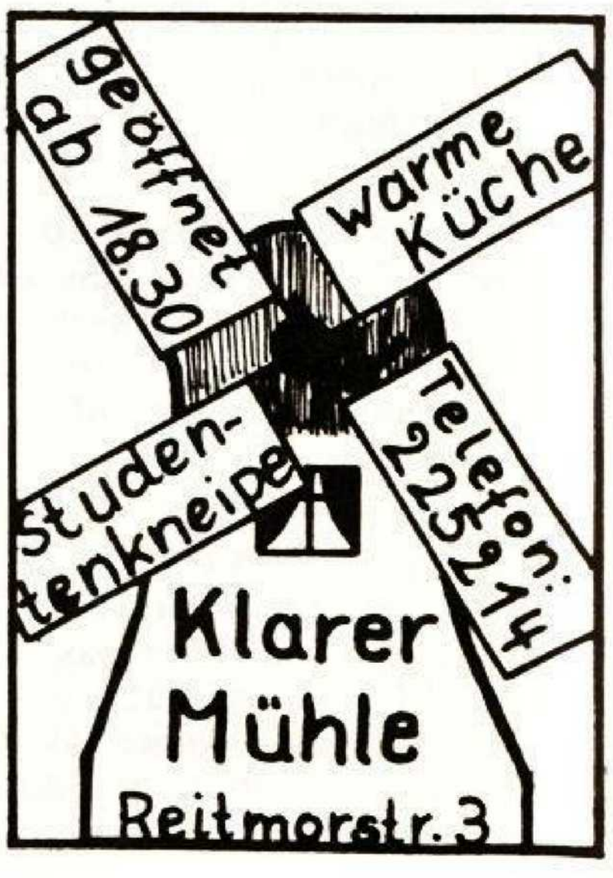
Schwabinger Podium
20.00 Ragtime Yahoos

PN
20.30 Amos Key

und außerdem

Trabrennbahn Daglfing
13 bis 18.00 Trabrennen
S-Bahn Daglfing

MIU
Maharishi International University, Königinstr. 47, 20.00 Vortrag: Meditation



Do 12.7.

Film

CLUBS, MUSEEN USW

Lenbach-Galerie
20.00 Scenes form under childhood v. Stanley Brakhage.

Amerikahaus
15.00, 18.00 RINGO (Stage-Couch) R: John Ford, D: John Wayne. dt. Fassung

Teamfilm
Universität Hörsaal 101
19.30 KUHLE WAMPE
R: Dudow, B: Brecht, E. Ottwald, Musik: Hanns Eisler, D: Hertha Thiele, Ernst Busch u.a. D. 1932

VORSTADT, VORORTE

Filmstudio Solln
20.15 WENDEKREIS DES KREBSES R: Joseph Strick. Nach dem Roman von Henry Miller.

Rex
15.30, 18. 20.30, ZULU
R: Cy Endfield.

Arena
16.30, 18.30, 20.30
DIE GEFÜRCHTETEN VIER

Wendelstein
14., 16., 18., 20.15
DIE TROTTEL VOM 12. REVIER

Museum
14., 16., 18., 20.15
EINE KUGEL FÜR Mc. GREGOR

SCHWABING

Studio im Isabella
17.45, 20.00 EX UND HOPP v. L. Lambert und W. Zobus Geschichte zweier Ausgeflippter.
22.15 STILLE TAGE IN CLICHY R: J.J. Thorsen, nach Henry Miller Dk. 1969

Türkendolch
18.15, 20.30, 22.45
DER EISKALTE ENGEL (Le Samourai) R: J.P. Melville, D: Alain Delon

Leopold
22.40 IN DEN WIND GESCHRIEBEN R: Douglas Sirk, D: Rock Hudson. Sehenswert!

ABC
22.40 ZWEI DRECKIGE HALUNKEN R: J. Mankievicz, D: H. Fonda, K. Douglas

Cinemonde
16.00, 20.15
DIE MAMA UND DIE HURE

CITY

Europa
22.30 FRITZ THE CAT, USA 1971. Orig.

Theatiner
16, 19.30, LES ENFANTS DU PARADIS (Kinder des Olymp) R: Marcel Carne, D: Jean-Louis Barrault, Pierre Brasseur, Arletty F 1944. OmU

Eldorado
12, 14.45, 17.30, 20.15
DER GROSSE DIKTATOR von Chaplin
23.00 DIE GROSSE LÜGE MIT LYLA CLARE

Filmcasino
23.00 DER LETZTE TANGO Orig.

Theater

Theater der Jugend
09.30 WILDWECHSEL

Münchner Puppentheater
15.00 DER FROSCHKÖNIG

Münchner Marionettentheater
15.00 ASCHENPUTTEL

Marionettenstudio Kleines Spiel
19.30 IKARUS von Christoph Buggert. Eintritt frei!

ProT
20.30 DIE NACHTWACHEN DES BONAVENTURA

Intimes Theater
20.00 KINDSMORD.Lesung von Peter Turrini

Modernes Theater
20.00 OBERÖSTERREICH

Theater 44
20.30 DAS PENTHOUSE

Rationaltheater
20.30 VOM SÄUGLING ZUM BÜCKLING

Kneipen

Katakombe
20.00 Schwabinger Brettl, Gesang und Musik

Alte Burg
20.30 Red Hot Peppers Orchestra aus Erlangen

Allotria
20.30 Salonorchester

Domicile
21.00 Rudi Fuesers Quintett

MUH
20.30 Karl-Heinz Spengler: zeitkritische Lieder von Biermann, Stefan Munk, Irish MUH-Geher wissen Bescheid

KEKK
20.30 siehe 8. 7.

Crash
20.00 Room five, Verzehrbon 4.8o DM

Schwabinger Podium
20.00 Capitol Jazz Band

Atelier Jean
Neueröffnung Teestube + Cafe+ Theater, abends Discothek

PN
20.30 Amos Kev

und außerdem

Aktionswoche SPD
16.00 Marienplatz
Im Rahmen der Aktionswoche der SPD findet eine Boden-Mieten-Wohnen-Versammlung statt unter dem Motto: gegen den Ausverkauf der Stadt, gegen Bodenspekulation, für ein soziales Bodenrecht, Referenten MdB Schöfberger und OB Kronawitter.
Die Öffentlichkeit soll über dieses Kernproblem der Stadt München informiert und mobilisiert werden, ferner mit den Parteitagsbeschlüssen von Hannover zu dieser Problematik vertraut gemacht werden

Zen Yoga Club
Tengstr. 24; 20.00 Lichtbildervortrag Heilkräuter und ihre Wirkung

VHS
20.00 Vortrag von Jörg Drews: Comics lesen - wie und warum. Stadtbücherei Pasing, Landsberger Str. 486

Fr 13. 7. VORSICHT, EIN UNGLÜCKSTAG !!!!!!

Film

1. CLUBS, MUSEEN USW.

Filmmuseum
18.00 OHAYO (Guten Morgen) R: O z u . Japan 1959. Agfacolor. OmU/od. Orig.
Remake von "Ich wurde geboren, aber ...", humorvoller
21.00 UMARETE WA MITA KEREDO (Ich wurde geborem, aber ...) R: O z u. Japan 1932. Stummfilm. Zwei Jungen erleben die Erniedrigung ihres Vaters durch einen Vorgesetzten und rebellieren gegen das Familienoberhaupt. "Es sollte eine heitere Geschichte werden, aber es wurde daraus eine traurige Geschichte."

Undependent im Cinemonde
22.30; 24,00 SITUATIONEN von Irm + Ed Sommer.

2. VORSTADT,VORORTE

Filmstudio Solln
20.15 IS WAS, DOC? v. Bogdanovich

Rex
15.30, 18., 20.15,
DIE SCHLANGE. R: H. Verneuil, D: Yul Brynner, H.Fonda, Dirk Bogarde, Martin Held. Spionagekrimi

Arena
14.30, 16.30, 18.30, 20.30,
DAS GLAS WASSER nach Scribe. R: H. Käutner, D: Hilde Krahl, G. Gründgens

Rio
14., 16., 18.15, 20.30: 08/15

Wendelstein
14., 16., 18., 20.15
PLANET DES GRAUENS

Museum
14., 16., 18., 20.15
VERFLUCHT, VERDAMMT UND HALLELUJA

SCHWABING

Studio im Isabella
17.45, 20.00 HARLIS
R: Robert van Ackern D. 1972
In diesem Film wird der Zuschauer dazu gebracht (verleitet?) sich in die Situation eines Mannes zu versetzen, der dem Typus des adligen Müßiggängers entspricht. Ulli Lommel glaubt man nicht einen Augenblick, daß er auch einen Beruf ausüben könnte. In einer Szene im Metzgerladen, wo man ihn im weißen Arbeitskittel sieht, verläßt er auch gleich den Posten hinter dem Tresen. Stattdessen darf er viel an seiner Liebe leiden. Insgesamt interessant, mit einigen vorzüglichen Szenen.
22.15 BLUTIGE DIAMANTEN. R: William Dieterle, D: Burt Lancaster, Peter Lorre. USA 1949. Lorre zu sehen, macht Vergnügen.

Türkendolch
18.15, 20.30, 22.45
DER UNTERTAN v. W. Staudte. DDR 1951

Leopold
22.40
DER BESESSENE von und mit Marlon Brando

ABC
22.40 POINT BLANK
effektvoller Reißer mit Lee Marvin

CITY

Europa
22.30 SUPERFLY. USA 1972
Orig. R: Gordon Parks Jr., D: Ron O'Neal

Theatiner
22.30 ASPHALTCOWBOY. USA 1968 R: J. Schlesinger, D: Dustin Hoffmann.

Eldorado
12., 14.45, 17.30, 20.15, 23.
DER GROSSE DIKTATOR von Chaplin

Filmcasino
23.00 DER LETZTE TANGO
Orig.

Theater

Theater der Jugend
09.30, 19.30
WILDWECHSEL

Münchner Puppentheater
15.00 DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN

Intimes Theater
20.00 KINDSMORD !
Eine Lesung von Peter Turrini

Modernes Theater
20.30 OBERÖSTERREICH

Theater 44
20.30 DAS PENTHOUSE

Rationaltheater
20.30 VOM SÄUGLING ZUM BÜCKLING

ProT
22.30 DIE NACHTWACHEN DES BONAVENTURA

Kneipen

Alte Burg
20.30 Jazz Kids

Allotria
20.30 Occam Street Footwarmers

Domicile
21.00 Rudi Fuesers Quintett

MUH
20.30 Harry Bunge (soll hörenswert Klavier spielen) Arthur Loibl, Fredel Fesel u.a.

KEKK
20.30 Siehe 12.7.

Schwabinger Podium
20.00 G. Vohwinkels Jazz- und Swinggesellschaft

PN
20.30 Amos Key

und außerdem

Trabrennbahn Daglfing
19.30 - 18.00 Trabrennen
S-Bahn Daglfing

Kunstverein
GAleriestr. 4 14.00-21.00
Ausstellung: Denken - visualisieren - nachdenken

domicile
JAZZCLUB
tägl. live Jazz
INHABER: JOE + RUTH HAIDER
8 MÜNCHEN-SCHWABING
SIEGESSTR. 19/I · TEL. 39 94 51

MIU
Maharishi International University, Königinstr. 47, Vortrag: Meditation

Sternwarte
Anzingerstr. 1 20.00 Uhr
Vortrag: Die Sterbilder Skorpion und Schütze. S-Bahn bis Ost-Bahnhof, dann Straßenbahn Linie 24. Manchmal ist bis 24. Uhr geöffnet. Eintritt: 1,50 DM

Sa 14.7.

Film

CLUBS, MUSEEN USW.

Filmmuseum
18. KOHAYAGAWA-KE NO AKI (Der Herbst in der Familie Kohayagawa). R: Ozu. Japan 1961. Eastmancolor. OmU od. Orig. Eine Sakebrauerfamilie sieht sich durch die wirtschaftliche Entwicklung gezwungen, das Familienunternehmen mit einem Großbetrieb zu fusionieren. Der Patriarch, des Geschäfts und der Familie überdrüssig, nimmt seine Beziehungen zu seiner früheren Geliebten wieder auf, zum Verdruß seiner Töchter.

21.00 DEKOGOKORO (Eine Leine) R: Ozu. Japan 1933. Stummfilm. Im Milieu des Lumpenproletariats die Liebe eines Witwers zu seinem Sohn.

Cinemonde
22.30, 24.00 SITUATIONEN von Irm und Ed Sommer

VORSTADT VORORTE

Filmstudio Solln
15., WINNETOU UND SEIN FREUND OLD FIREHAND (Jugendvorst.)
17.30, 20.15 IS WAS, DOC? von Bogdanovich

Rex
13.30 3 x DICK UND DOOF (Jugendvorst.)
15.30, 18., 20.15
DIE SCHLANGE. R: H. Ver-Neuil. Spionagekrimi

Arena
14.00 DER SCHWARZE PRINZ (Jugendvorst.)
16.30, 18.30, 20.30 ZEUGIN DER ANKLAGE mit Charles Laughton

Rio
16., 18.15, 20.30,:

08/15

Wendelstein
14., 16., 18., 20.15
PLANET DES GRAUENS

Museum
14., 16., 18., 20.15
VERFLUCHT, VERDAMMT UND HALLELUJA

SCHWABING

Studio im Isabella
15.20, 17.45, 20.00 HARLIS von R. van Ackeren D. 1972

Türkendolch
18.15, 20.30, 22.45
KALTER HAUCH mit Ch. Bronson

Leopold
22.40 DER BESESSENE von und mit Marlon Brando

ABC
13.30 BUGS BUNNY UND SEINE FREUNDE
22.40 POINT BLANK mit Lee Marvin

CITY

Europa
22.30 SUPERFLY. USA 1973
R: Gordon Parks Jr., D: Ron O'Neal.

Theatiner
14.00 ZU NEUEN UFERN. D. 1937 R: Detlef Sierck (Douglas Sirk!). D: Zarah Leander, Willy Birgel. Hier ergibt sich eine vorzüglich Vergleichsmöglichkeit zu den späteren amerikanischen Filmen von Sierck. (Vergl. Nachtprogramm im Leopold!)
22.30 ASPHALTCOWBOY
USA 1968 R: J. Schlesinger
D: Dustin Hoffmann

Eldorado
12., 14.45, 17.30, 20.15, 23.00
DER GROSSE DIKTATOR von Chaplin

Filmcasino
23.00 DER LETZTE TANGO
Orig.!

Theater

Münchner Puppentheater
15.00 DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN
20.00 LEONCE UND LENA von G. Büchner

Münchner Marionetten - Theater
15.00 ASCHENPUTTEL
20.00 DIE ZAUBERFLÖTE, eine Puppenoper

Intimes Theater
20.00 KINDSMORD

Modernes Theater
20.00 OBERÖSTERREICH

Theater 44
20.30 DAS PENTHOUSE

Rationaltheater
20.30 VOM SÄGLING ZUM BÜCKLING

ProT
22.30 DIE NACHTWACHEN DES BONAVENTURA

Kneipen

Schwabinger Podium
20.00 Owen Shermans Jazz Band

Allotria
20.30 Platypus Hot Romances

Alte Burg
20.30 Bessarabia

MUH
20.30 Peter F., Karlheinz Spengler, Frederik Lopez u.a.

KEKK
20.30 Siehe 13.7.

Domicile
21.00 Rudi Fuesers Quintett

PN
20.30 Amos Key

und außerdem

Sommerfest in Freising
von 15.00 bis 22.00 Uhr auf der Freisinger Luitpold-Anlage (Volksfestplatz) Es spielen Subjekt Esquire,Glashaus, beide aus München; Eucalyptus und Ilias aus Freising, Gruntsphunk aus Pfaffenhofen. Decken zum Draufsitzen mitbringen. Bei Regen wird im Saal (Weinzelt) getanzt. Eintritt: 5,- DM

Schwelbrand
spielt in Fürstenried II, St. Andreas-Kirche (Endstation Linie 8) von 19.00 bis 24.00 Uhr. Eintritt 3,- DM.

Safran
spielt Rock-Musik in der Allacher Pfarrkirche, 19.00 bis 24.00 Uhr. Eintritt 3,- DM.

DKP-Kundgebung
10.00 auf dem Feilitzschplatz. Thema: Miet- und Bodenrecht

Rennbahn Riem
14.00 Spreti-Memorial, 4 Jahre und älter. S-Bahn Riem

Kunstverein
10.00 bis 17.00 Ausstellung: Denken - visualisieren - nachdenken. Galeriestr. 4

Zen-Yoga-Club
17.00 Zen-Meditation. Tengstr.2

Il Contemporaneo
(Italienische Politsänger) und die Münchner Songgruppe spielen um 20.00 Uhr in der Mensa der TU, Arcisstr. 16

So 15. 7.

Film

CLUBS, MUSEEN USW.

IFF im Isabellastudio
22.00 Filme von Peter Nestler. 3. Folge DIE DONAU RAUF. WARUM IST KRIEG? ZIGEUNER SEIN.

VORSTADT, VORORTE

Filmstudio Solln
13.30 WINNETOU UND SEIN FREUND OLD FIREHAND (Jugendvorst.)
15., 17.30, 20.15
IS WAS, DOC? von Bogdanovich

Rex
13.30 3 x DICK UND DOOF
15.30, 18., 20.15
DIE SCHLANGE. R: H. Verneuil. Spionagekrimi

Arena
14., DER SCHWARZE PRINZ
16.30, 18.30, 20.30
ZEUGIN DER ANKLAGE mit Charles Laughton

Rio
16., 18.15, 20.30: 08/15

Wendelstein
14., 16., 18., 20.15 PLANET DES GRAUENS

Museum
14., 16., 18., 20.15
VERFLUCHT, VERDAMMT UND HALLELUJA

SCHWABING

Studio im Isabella
15.30, 17.45, 20.00
HARLIS von R. van Ackeren, D: Mascha Rabben, Gabi Larifari, Ulli Lommel u.a.

Türkendolch
18.15, 20.30, 22.45 KALTER HAUCH mit Ch. Bronson

Leopold
22.40 DIE GRÄFIN VON HONGKONG. Chaplins (bisher?) letzter Film mit Sophia Loren und M. Brando

ABC
13.30 BUGS BUNNY UND SEINE FREUNDE

CITY

Theatiner
11., 13.45, MEIN KAMPF
R: Erwin Leiser
22.30 ASPHALTCOWBOY
R. J. Schlesinger, D: Dustin Hoffmann

Eldorado
12., 14.45, 17.30, 20.15, 23.00
DER GROSSE DIKTATOR von Chaplin

Filmcasino
Matine 10.00 und NV 23.00
DER LETZTE TANGO Orig.

Tivoli
10.30 FAUST mit Gründgens als Mephisto

Theater

Münchner Puppentheater
14.00 und 15.30 DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN

Münchner Marionetten - Theater
14,00, 15.00 DORNRÖSCHEN

Intimes Theater
20.00 KINDSMORD

ProT
20.30 DIE NACHTWACHEN DES BONAVENTURA

Modernes Theater
20.30 OBERÖSTERREICH

Theater 44
20.30 DAS PENTHOUSE

Rationaltheater
20.30 zum vorläufig letzten Mal: VOM SÄUGLING ... na Sie wissen schon !

Kneipen

Allotria
11.00 Frühschoppen mit den Knödelboys
20.30 Werner Geissler Sextett

Schwabinger Podium
20.30 Ballhouse Veteranen

Alte Burg
20.30 Tarogato Hot Six: New Orleans Jazz

MUH
20.30 Stephan Munk: tschechische Folklore; Gottfried Schlägel, Bernd Naumann

KEKK
siehe 14.7.

Domicile
21.00 Gunter Hampel Galaxie Dream Band

PN
20.30 Amos Key

und außerdem

Wanderung
9.00 Bahnhof Gauting Stadt: Treffpunkt zur naturkundlichen Wanderung rund um Ebersberg

Kunstverein
10 bis 17 Uhr Ausstellung: Denken- visualisieren - nachdenken. Galeristr. 4

Rennbahn Riem
14.oo Bayr. Zuchtrennen, S-Bahn Riem

Mo 16. 7.

Film

VORSTADT, VORORTE

Filmstudio Solln
20.15 IS WAS, DOC? von Bogdanovich

Rex
15.30, 18., 20.15 DIE SCHLANGE R: H. Verneuil

Arena
16.30, 18.30, 20.30
ZEUGIN DER ANKLAGE mit Ch. Laughton

Rio
14., 16., 18.15, 20.30: 08/15

Wendelstein
14., 16., 18., 20.15
PLANET DES GRAUENS

Museum
14., 16., 18., 20.15
VERFLUCHT, VERDAMMT UND HALLELUJA

SCHWABING

Studio im Isabella
17.45, 20.00 HARLIS R: R. van Ackeren D 1972
22.15 KUCKUCKSJAHRE R: G. Moorse. D 1967

Leopold
22.40 AM ABEND DES FOLGENDEN TAGES R: Cornfield, D: M. Brando

Türkendolch
18.15, 20.30, 22.45
DR. SELTSAM, ODER WIE ICH LERNTE, DIE BOMBE ZU LIEBEN R: Stanley Kubrik USA 1963

ABC
22.40 GERAUBTE KÜSSE R: Truffaut, D: J.-P.Leaud
Sehr Sehenswert !!

Cinemonde
22.30 EKSTASE R: L. Machaty, D: Hedy Lamar. Erotischer Film aus den 30er Jahren.

CITY

Theatiner
22.30 ASPHALTCOWBOY R: J. Schlesinger, D: D.Hoffmann

Eldorado
12., 14.45, 17.30, 20.15
DER GROSSE DIKTATOR von Chaplin
23.00 JUNIOR BONNER R: S. Peckinpah, D: Steve Mc Queen

Filmcasino
23.00 DER LETZTE TANGO Orig.!

Theater

Theater der Jugend
0.930 WILDWECHSEL

Prot
20.30 DIE NACHTWACHEN DES BONAVENTURA

Kneipen

Schwabinger Podium
20.00 Gebr. Vohwinkel u. Co. "Mams"

Allotria
20.30 Pinkys Courthouse Gang

Alte Burg
20.30 Slainte: Irish Folk Song (Slainte heißt auf Irisch Prost)

Domicile
21.00 Mike Westbrook Group, London

PN
20.30 Amos Key

und außerdem

Kunstverein
14.00 - 21.00 Ausstellung: Denken - visualisieren - nachdenken

BHG Diskussion
20.00 mit SPD-MdL Böddrich im Geschwister-Scholl-Studentenheim, Steineckeweg 7

Kommunikations-und Therapiegruppe
19.30 siehe 9.7.

Di 17. 7.

Film

CLUBS, MUSEEN USW.

Stadtmuseum
18.00 UKIGUSA (Abschied in der Dämmerung) R: Ozu. Japan 1959. Farbe. OmU od. Orig. Remake der"Geschichte von schwankenden Gräsern".
21.00 TOKOYO MONOGATARI (Eine Reise nach Tokyo). R: Ozu. Japan 1953 OmU od. Orig.

VORSTADT, VORORTE

Filmstudio Solln
20.15 DAS MÄDCHEN UND DER KOMMISSAR

Rex
15.30, 18.00, 20.15
DAS VERGESSENE TAL R: J. Clavell, D: M. Caine, Omar Sharif.

Arena
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
ALLOTRIA

Rio
14., 16., 18.15, 20.30
PLANET DES GRAUENS

SCHWABING

Studio im Isabella
17.30, 20.00 LENZ R: G. Moorse, D: M. König, Louis Waldon. Nach Büchners Novelle
22.15 KUCKUCKSJAHRE R: G. Moorse, D. 1967

Türkendolch
18.15, 20.30, 22.45
DR. SELTSAM ODER WIE ICH LERNTE, DIE BOMBE ZU LIEBEN. R: S. Kubrick USA 1963

Leopold
22.40 AM ABEND DES FOLGENDEN TAGES. R: Cornfield, D: M. Brando

ABC
22.40 GERAUBTE KÜSSE
R: F. Truffaut, D: J.P. Leaud.
Sehenswert !!

Cinemonde
22.30 EKSTASE. R: L.Machaty, D: Hedy Lamar. Deutscher erotischer Film aus den 30er Jahren.

CITY

Theatiner
22.30 JULES UND JIM R: Truffaut, D: J. Moreau, Oskar Werner, Henri Serre. F 1961

Eldorado
12., 14.45, 17.30, 20.15
DER GROSSE DIKTATOR von Chaplin
23.00 JUNIOR BONNER
R: Sam Peckinpah, D: Steve McQueen

Filmcasino
23.00 DER LETZTE TANGO Orig.

Theater

Theater der Jugend
09.30 WILDWECHSEL

Intimes Theater
20.00 KINDSMORD

ProT
20.30 DIE NACHTWACHEN DES BONAVENTURA

Modernes Theater
20.30 OBERÖSTERREICH

Theater 44
20.30 DAS PENTHOUSE

Kneipen

Crash
19.30 - 21.30: Für fünf Mark kann man so viel Whisky trinken wie man will

Schwabinger Podium
20.00 Allotria Jazz Band mit G. Vohwinkel

Allotria
20.30 Jazz Kids

Alte Burg
20.30 Jazz Jubilation

Domicile
21.00 Sondergastspiel der Umea Jazz Band aus Schweden

PN
20.30 Amos Key

und außerdem

Kunstverein
14.00 - 21.00 Ausstellung: Denken - visualisieren - nachdenken Galeristr. 4

Stadtteilarbeit
19.45 Freizeitforum: der Arbeitsausschuß für Stadtteilarbeit trifft sich. Alber-Schweitzer-Str. 64 in Neuperlach

MIU
Maharishi International University. 20.00 Vortrag über die Gesetzmäßigkeit zur Erlangung einer tiefen Entspannung . Königinstr. 47

Amerikahaus
20.00 Es singen die Harmonettes aus Minnesota. Eintritt frei

Mi 18.7.

Film

CLUBS, MUSEEN USW.

IFF im Isabellastudio
22.00 OFFENER BRIEF AN EINE ABENDZEITUNG.
I 1970. R: Fr. Maselli. Diskrepanz zwischen Theorie und Praxis unter italienischen Kommunisten.

VORSTADT, VORORTE

Filmstudio Solln
20.15 MACBETH von Roman Polanski

REX
15, 17.45 20.30 ROSEMARIES BABY von Roman Polanski mit Mia Farrow

Arena
14 DER SCHWARZE PRINZ (Jugendvorst.)
16.30. 18.30, 20.30 ZEUGIN DER ANKLAGE mit Ch. Laughton

Rio
14, 16, 18.15, 20.30 PLANET DES GRAUENS

SCHWABING

Studio im Isabella
17.30, 20.00 LENZ R: G. Moorse, D: M. König, Loius Waldon

Türkendolch
18.15, 20.30, 22.45 LOLITA GB 1961 R: Stanley Kubrick D: James Mason, Sue Lyon

Leopold
22.40 SÜDWEST NACH SONORA. Mit Marlon Brando

ABC
22.40 NUR NOCH 72 STUNDEN. R: Don Siegel, D: H. Fonda, R. Widmark

Cinemonde
22.30 EKSTASE R. L. Machaty D: Hedy Lamarr. Erotischer Film aus den 30er Jahren

CITY

Europa
22.30 BLACK GUN(Visum für die Hölle) D: Jim Brown, Marti Landau. Orig.!

Theatiner
16.00 ZU NEUEN UFERN D 1937, R: Detlef Sierck (Douglas Sirk), D: Zarah Leander, Willy Birgel
22.30 JULES UND JIM F 1961 R: Truffaut, D: Jeanne Moreau, Oskar Werner, Henri Serre

Eldorado
12, 14.45, 17,30, 20.15 DER GROSSE DIKTATOR von Chaplin
23.00 ANDROMEDA

Filmcasino
23.00 DER LETZTE TANGO Orig.

Theater

Theater der Jugend
09.30, 19.30 WILDWECHSEL

Münchner Puppentheater
15 00 TISCHLEIN DECK DICH

Bücherkiste
+ Galerie
Tee + Spielstube
E. Schliebener
Görresstraße 33
☎ 52 68 92
geöffnet:
Werkt. 9 - 12 und
14 - 18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Münchner Marionettentheater
15.00 DORNRÖSCHEN
20.00 DIE KLUGE von Orff als Puppenoper

Spieldose
20.00 OVA QUAERENS. Eine mechanische Entwicklung

Intimes Theater
20.00 KINDSMORD

ProT
20.30 DIE NACHTWACHEN DES BONAVENTURA

Modernes Theater
20.30 OBERÖSTERREICH

Theater 44
20.30 DAS PENTHOUSE

Kneipen

Schwabinger Podium
20.00 Ragtime Yahoos

Allotria
20.30 Ballhouse Jazz Band

Alte Burg
20.30 Platypus Hot Romances

MUH
20.30 Alula: kommt aus Äthi0pien, spielt Gitarre, singt und schreibt; Ulli II u. a.

Domicile
21.00 Umea Big Band

PN
20.30 wahrscheinlich Stummick aus München

und außerdem

MIU
Maharishi International University, Königinstr. 47. 20.00 Vortrag: Innere Stabilität durch transzendentale Meditation

Trabrennbahn Daglfing
13.30 18.00 Trabrennen
S-Bahn Daglfing

Do 19.7.

Film

CLUBS, MUSEEN USW.

Lenbach Galerie
20.00 Filme + Video-Tapes von D. Devyatkin (anwesend!)

Teamfilm
Universität Hörsaal 101
19.30 DIE GENERALLINIE R: Eisenstein. Vorfilm: Me gustan los estudiantes.

VORSTADT, VORORTE

Filmstudio Solln
20.15 MACBETH von Polanski

Rex
15.30, 18. 20.15
KÜSS MICH, DUMMKOPF R: Billy Wilder, D: Dean Martin, Kim Novak. Mit Songs von Gershwin.

Arena
16.30, 18.30, 20.30
ZEUGIN DER ANKLAGE mit Ch. Laughton

Rio
14, 16., 18.15, 20.30
PLANET DES GRAUENS

SCHWABING

Studio im Isabella
17.45, 20.00 DIE ANGST DES TORMANNS BEIM ELFMETER R: Wim Wenders, nach dem Roman von Peter Handke, D. 1972. Sehenswert!
22.15 ULYSSES GB 1967 R: Joseph Strick. Nach dem Roman von James Joyces

Türkendolch
18.15, 20.30, 22.45
LOLITA GB 1961 R: Kubrick, D: James Mason, Sue Lyon. Nach dem Roman von Nabokov.

Leopold
22.40 SÜDWEST NACH SONORA mit M. Brando

ABC
22.40 NUR NOCH 72 STUNDEN R: Don Siegel, D: H. Fonda, R. Widmark.

CITY

Europa
22.30 BLACK GUN USA 1972 D: Jim Brown. Orig.

Theatiner
16.00, 18.15, 20.30
ANGEL (Engel) USA 1937 R: Ernst Lubitsch, D: Marlene Dietrich, Herbert Marshall. OmU Einer der besten Filme von Lubitsch. Freilich zeigt sich auch hier die Tendenz vieler seiner Filme: der Schluß ist so angelegt, daß er für jede Interpretation offen ist. Das heißt: die bürgerliche Moral ist dumm, aber meine Kritik an ihr ist so ernst auch wieder nicht gemeint.

Eldorado
12. 14.45, 17.30, 20.15
DER GROSSE DIKTATOR von Chaplin
23.00 ANDROMEDA

Filmcasino
23.00 DERLETZTE TANGO Orig.!

Theater

Theater der Jugend
09.30 WILDWECHSEL

Münchner Puppentheater
15.00 DER FROSCHKÖNIG

Münchner Marionetten-Theater
15.00 DORNRÄSCHEN

Do 19. 7.

Theater

Marionettenstudio "Kleines Spiel"

19.30 IKARUS von Christoph Buggert. Eintritt frei

Intimes Theater
20.00 KINDSMORD

ProT
20.30 DIE NACHTWACHEN DES BONAVENTURA

Modernes Theater
20.30 OBERÖSTERREICH

Theater 44
20.30 DAS PENTHOUSE

MÜNCHEN SCHWABING
KAUFLADEN
Kurfürstenstraße 7
Tel. 378 13 51

Kneipen

Crash
20.00 Paper Sun. Verzehrbon 4,80 DM

Katakombe
20.00 Schwabinger Brettl mit bayrischen und anderen Gesängen.

Alte Burg
20.30 Red Hot Peppers Orchestra

KEKK
siehe 15.7.

Allotria
20.30 Salon Orchester

MUH
20.30 Volker Emmrich, Sitka, Flamenco Fred

Domicile
21.00 Umea Jazz Band

Schwabinger Podium
20.00 Capitol Jazz-Band

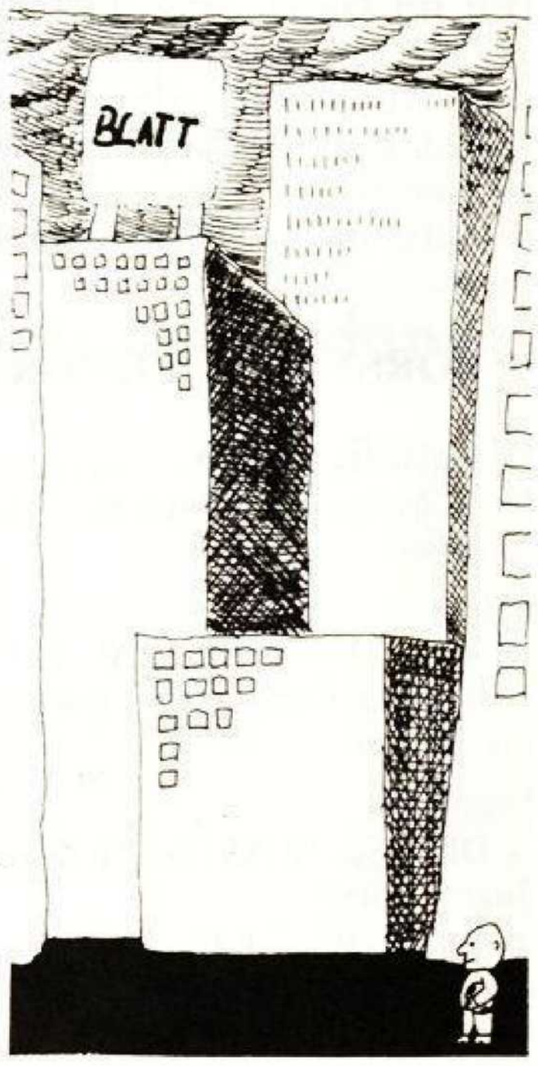
PN
20.30 wahrscheinlich immer noch Stummick

und außerdem

JUSOS
16.00 Juso-Sektion Schwabing West informiert über Mietrechtprobleme, Mieterhöhungen, Wohngeldanspruch und Kündigung. "Herzogstand", Herzogstr. 42

Homosexuelle Aktion München
ab Mittag informiert die HAM am Stand in der Fußgängerzone Neuhauserstr. über die Situation der Homosexuellen. Die Aktion läuft bis Sonntag.

Zen-Yoga-Club
20.00 Lichtbildervortrag: Die griechische Insel Ios im Frühling. Tengstr. 24



BLATT 223 221

DAS 2. BLATT

erscheint am Donnerstag, den 19. Juli. Unter anderem wird darin stehen:

* ein Bericht über Gastarbeiterlokale, mit Adressen und Preisen
* eine Liste fortschrittlicher Kindergärten und Schülerläden
* Selbstbeschreibungen der neugegründeten Volkstheater-Kooperative, des Musischen Zentrums, einer Therapiegruppe
* mehr nützliche Tips fürs Überleben in München
* und natürlich der Veranstaltungskalender.

WO?

Film

1. CLUBS, MUSEEN USW.

AMERIKAHAUS
Am Karolinenplatz/ 59 53 67
Eintritt: 2,--DM , Stud. 1,--DM

FILMMUSEUM
im Stadtmuseum, Eingang Oberanger, zw. Jakobspl. und Rosental, 5 Min. vom Marienplatz.
Di, Fr., Sa., 18 und 21 Uhr.
2,-- DM, Rentner, Studenten, Künstler 1,--DM

IFF
Intern. Forum der Filmavantgarde e.V. im Isabellastudio
Neureutherstr. 29/Ecke Isabellastr. Tel. 37 36 78
z.Z. So. und Mi. 22.oo Uhr
Mitgliedskarte pro Halbjahr 5,–DM, Eintritt 3,-- DM, für Gäste: 4,50DM.
So: 22.00: Reihe 'Filmpremiere'
MI 22.OO: Reihe 'Theorie und Praxis'

LENBACH GALERIE
Luisenstr. 33/ 52 14 31
(Beim Königsplatz)

team

TEAMFILM
Universität Hörsaal 101
DO 19.30 (Beginn pünktlich !!)
Semesterausweis 1,-- DM
Eintritt: 1,50 DM
Büroanschrift:
8 Mü 80, Prinzregentenstr. 64
Tel. 47 32 45

UNDEPENDENT
z.Z. im Cinemonde, Leopoldstr. 28a/ Citta 2000, Tel. 39 94 23
Fr. u. Sa. 22.30 und 24.00 Uhr.

2. VORSTADT VORORTE

ARENA
Hans-Sachs-Str. 7, Nähe Sendlinger Tor, Tel. 26 03 265
JV: Sa/So/Mi 14. Uhr, DM 2,50
TV: 16.30, 18.30, 20.30
DM 3,80/4,40. Serie: alle 14 Tage Di/Fr. (zusätzlich auch um 14.30) alte deutsche Filme für DM 2,10 (!) NV: 14-tägig, Fr/Sa (seit 7 Jahren !) Elvis-Presley-Serie, 22.45 Uhr, Preise wie TV

GANGHOFER
München 2, Tulbeckstr. 24
Tel. 50 49 86 . TV: 18.00, 20.30. DM 3,–/3,50/4,--/4,50

MUSEUM
München 80, Lilienstr. 2, Tel. 44 39 50. TV: 14.00, 16.00, 18.00, 20.15. DM 2,60/3,--/3,50/4,00

REX
Agricolaplatz 16, Tel. 56 25 00
JV (Matinee): Sa/So 13.30. DM 2,50. TV: 15,30, 18 00, 20.15. DM 3,50/4,50/5,50, Studenten nachmittags auf allen Plätzen DM 3,50.
"Abonnement 6 + 1" s. Isabella

RIO FILMPALAST
Rosenheimerstr. am Rosenheimerplatz Tel. 45 29 72
JV: Sa/So 14.00 Uhr. TV: 14,00, 16.00, 18.15, 20.30.
Außer Sa/So Eintritt DM 3,50/4,--/4,50/5,--

ROTTMANN-LICHTSPIELE
Rottmannstr. 15 , nahe am Stiglmaierplatz. Tel.: 52 16 83.
Filme in italienischer, spanischer und türkischer Sprache.
Anfang meist 16.30, 18.30, 20.30

SOLLNER FILMSTUDIO
Sollnerstr. 43. Tel. 79 65 21
TV: 20 15, Sa auch 17.45, So auch 15 30. DM 3,--/4,--/4,50/5, -, Studenten 3,--
"Abonnement 6 + 1" s. Isabella

UNSER KINO
Im Olympiaeinkaufszentrum
Hanauerstr. Tel. 14 16 950
TV: 9.15!, 11.30, 16.00, 18.15, 20.30. DM 4,50 auf allen Plätzen, Schüler/Stud./Rentner DM 3,--. Dieses Kino hat in München zur Zeit die beste technische Ausstattung. Vorzüglich Projektion und sehr guter Ton.

WENDELSTEIN
Wendelsteinstr. 2, Ecke Tegernseer Landstr. Tel. 69 60 27.
TV: 14,00, 16.00, 18.00, 20.15, DM 3,--/4,--/5,--.

3. SCHWABING

ABC
Herzogstr. 1a, an der Münchner Freiheit. Tel. 33 23 00. JV: Sa/So 13.30, DM 2,--. TV: 15.45, 18.00, 20.30. Einheitspreis DM 4,--. NV: täglich außer So um 22.40, DM 3,50. Gleiche NV im Turnus Fr./Sa., Mo/Di. Mi/Do. Rentner und Schwerbeschädigte zahlen nur DM 1,50

CINEMONDE
Leopoldstr. 28a (Citta 2000)
Tel. 39 94 23. TV: 14.30, 16.30 18.30, 20.30. DM 5,--, Stud. DM 3,50. NV: Mo mit Do 22.30

MARMORHAUS
Leopoldstr. 35 Tel. 34 74 09
TV: 13.30, 15.45, 18.00, 20.30.
Ein großes mit schlechter Projektion: damit das Publikum das Gefühl hat, einen Breitleinwand-Film zu sehen, auch wenn es gar keiner ist, hat man mit dem schwarzen Bildrand oben und unten die Leinwand so weit abgedeckt, daß bei Nahaufnahmen z.B. der Bildrand durch das Gesicht der Darsteller läuft. Einen Teil des Filmbildes, für das man bezahlt hat, bekommt man also gar nicht zu sehen.

STUDIO IM ISABELLA
Neureutherstr./Ecke Isabellastr.
Tel. 37 36 78. TV: 17.45, 20.00
Sa/So auch 15.30. Einheitspreis DM 4,50, Stud./Schüler DM 3,80. "Abonnement 6 + 1": für 6 Filme gibt es einen gratis
Das Abonnement gilt für Isabella, Türkendolch, Rex und Sollner Filmstudio. Näheres an den Kinokassen. NV: tgl. 22.15. Preise wie TV. Vorstellungen im Turnus Fr./Sa. , Mo./Di , Mi./Do.
Zur Zeit Veranstaltungen vom IFF jeden So und Mi um 22.30 (siehe IFF).

TÜRKENDOLCH
Türkenstr. 74, Tel. 28 17 20
.(Nähe Schellingstr.). TV: 18.15, 20.30, NV. 22.45. Einheitspreis 4,50DM, Stud./Schüler: 3,80DM. Abonnement 6 + 1 siehe Isabella.

4. CITY

ATELIER-FILMTHEATER
Sonnenstr. Tel. 59 19 18
TV: 14,00, 16.15, 18.30, 20.30
DM 6,–/6,50/8,--. Erstes Münchner Kino mit Rückprojektion (kein Projektionsstrahl im Kino sichtbar). Jedoch keine Qualitätsverbesserung spürbar. Hohe Preise.

ATLANTIC-FILMPALAST
Sonnenstr/Schwanthalerstr.
Tel. 55 56 70. TV: 12.00
(außer So) 14,00, 16,00, 18.15, 20.30. DM 5,--/6,–

ELDORADO
Sonnenstr. (Nähe Stachus) Tel. 55 71 74. TV: 13,00, 15.30, 18.00, 20.30. DM 3,50/5,--/6,–/7,-- (bei Überlänge 50 Pfennig teurer). NV: tgl. 22.50. Einheitspreis 3,50, im Turnus Fr. mit Mo, Die mit Mi. Rentner und Schwerbeschädigte zahlen in allen Vorstellungen DM 1,50/2,--

FILMCASINO
Odeonsplatz, Tel. 22 08 18,
Matinee:z.Z. tgl. 10.00 Uhr.
TV: z.Z. 12.30, 15.00, 17.45 20.30. DM 4,50/6,--/7,--/8,--.
NV: z.Z. tgl. 23.00. (evtl. wegen Überlänge erhöhte Preise!)

FILMECK
Kaufingerstr. 10 (Fußgängerzone)
Tel. 24 13 00 DM 5,--/6,--/7,–;

GLORIA FILMPALAST
Am Stachus Tel. 59 37 21
Fast nur westdeutsch Produktionen; Heimatfilme oder Lustspiele mit einem Schlagersänger in der Hauptrolle. TV: 13.00, 15.30, 18.00, 20.30.

KARLSTOR
Neuhauserstr unterm Karlstor, Fußgängerzone Tel. 55 42 00
TV: 14.00 16.10, 18.20, 20.30
DM 3,50/4,50/5,50/6,5o.

WO?

Film

LENBACH-FILTHEATER
Lenbachplatz Tel. 53 32 90
TV: 14.00, 16.15, 18.30, 20.45. DM 5,--/6,--/7,--/8,--. Gehört zu den teuersten Kinos. In den ersten Reihen Genickstarre. Brauchbare Plätze erst ab DM 7,--.

MATHÄSER-FILMPALAST
Bayerstr. am Stachus Tel. 59 53 63. TV: 11.00, 13.15, 15.30, 18.00, 20.30. DM 4,50/6,--/7,--/8,--/9,--/9,50.

TIVOLI
Neuhauserstr. 3 Fußgängerzone Tel. 24 10 10 Matinee: Sonn- und Feiertags 10.30. Preise wie TV. TV: 14.00, 16.10, 18.20, 20.30, DM 3,50/4,--/5,--/5,50/6,--/7,--. NV: Sa 22.30 Preise wie TV

UFA - LUITPOLD
Briennerstr. 15, am Platz der Opfer des Denkmals des Nationalsozialismus. Tel. 22 20 10 TV: 15.30, 18.00, 20.30. DM 4,50/5,50/6,--/6,50/7,--/8,--.

UFA - PETERHOF
Marienplatz Tel. 24 13 95
TV: 13.15, 15.30, 18.00, 20.30 DM 4,--/5,--/6,--/7,--. In den ersten Reihen Genickstarre.

UNIVERSUM
Sonnenstr. 17 Nähe Stachus Tel. 55 30 86 TV: 14.00, 16.15, 18.30, 20.45. DM 4,--/5,--/6,--/7,--/7,50. In den ersten Reihen Genickstarre.

SENDLINGER TOR
am Sendlinger Tor Platz Te.: 55 46 36. TV: 14.00, 16.10, 18.20, 20.30. DM 3,50/4,--/4,50/5,--/5,50/6,--/6,50. Vorne Genickstarre. Es gibt billige Plätze auch hinten, aber schlechte Sicht.

REGINA
Dachauerstr. am Stiglmaierplatz Tel. 59 45 29. TV: 15.30, 18.00 20.30, DM 5,--/6,50

THEATINER FILKUNST
Theatinerstr. 32 Tel. 22 31 83
Matinee: Sonn- und Feiertags 11.00, 13.45, Preise wie TV. TV: 16.00, 18.15, 20.30. DM 4,30/5,30/5,80/6,30/6,80. Ermäßigung für Studenten (DM 4,30) nur werktags 16.00 und 18.15, nur in begrenzter Anzahl.! Sonderprogramm: Sa 14.00 , Mi. 16.00 . NV: tgl. 22.30. Preise wie TV.
Das Kino mit der heiligen Aura und einer ordnungsliebenden (netten) Platzanweiserin. (numerierte Einzelplätze).

Theater

FREIES THEATER
Münzstr. 7/ 22 32 63

INTIMES THEATER
IM KÜNSTLERHAUS
Lenbachplatz 8/ 55 34 80

KAMMERSPIELE
Maximilianstr. 26/ 22 43 38

KATAKOMBE
im Lohengrin, Türkenstr. 50
28 17 71

KEKK
Gabelsbergerstr. 50/ 52 23 31

MARIONETTENSTUDIO
KLEINES SPIEL
Neureutherstr. 12/ 44 45 00

MARIONETTENTHEATER
Blumenstr. 29a/ 26 57 12

MODERNES THEATER
Hesseloherstr. 3/ 34 51 45

MÜNCHNER PUPPENTHEATER
Lenbachplatz 8/ 59 13 37

TAMS
Haimhauserstr. 13a/ 34 58 90

THEATER DER JUGEND
Reitmorstr. 7/ 29 52 63

THEATER IN DER LEOPOLDSTRASSE
Leopoldstr. 17/ 39 40 81

THEATER 44
Hohenzollernstr. 20/ 33 48 07

Kneipen

ALLOTRIA
Türkenstr. 33/ 28 73 42

ALTE BURG
Bismarckstr. 21/ 33 14 52

ALTER KERNHOF
Ostpreußenstr. 1 (Denning) 93 91 33

ATELIER JEAN
Clemensstr. 16/ 39 37 04

BALI-GRILL
Albrechtstr. 39/ 18 16 66

CAFE FRIEDEL
Sebastiansplatz 8
am Viktualienmarkt

CRASH
Lindwurmstr. 88/ 77 32 72

DER BRAVE SCHWEIJK
Neureutherstr. 15/ 37 24 06

DOMICILE JAZZCLUB
Siegestr. 19/ 39 94 51

FASANERIEHOF
Fasaneriestr. 3c/ 18 11 98

HIRSCHGARTEN
Hirschgartenstr. 1/ 172591

KATAKOMBE
im Lohengrin, Türkenstr. 50
28 17 71

KEKK
Gabelsbergerstr. 50/ 52 23 31

KELLERGARTEN
Innere Wiener Str. 19/ 44 55 41

KLARER MÜHLE
Reitmorstr. 3/ 22 52 14

LA REMISE
Schleißheimerstr. 357/ 35 14487

MÜH
Sendlingerstr. 75/ 24 19 77

OSTERWALDGARTEN
Keferstr. 12/ 34 63 70

PARADIESGARTEN
Oettingenstr. 36/ 22 36 49

PIPER CLUB
Nordendstr. 72/ 37 08 97

PN
Leopoldstr. 25/ 39 45 78

SCHELLINGSALON
Schellingstr. 54/ 28 22 30

SCHRAUDOLPHHOF
Schraudolphstr. 44/ 37 35 46

SCHWABINGER PODIUM
Wagnerstr. 1/ 39 94 82

SCHWABINGER 7
Feilitzschstr. 7

TABARIN
Thierschstr. 14/ 22 75 71

WOLPERDINGER CLUB
Wilhelm-Leibl;Str.22/ 79 42 14

IRM & ED SOMMER'S
SITUATIONEN

ein Meilenstein erotischer Filmkunst

nach mehr als einjähriger Beschlagnahmung wurde dieses bedeutende erotische Filmkunstwerk vom Münchner Amtsgericht freigegeben. SITUATIONEN ist zugleich ein ästhetisches Experiment, eine humane Botschaft und ein harter, keine Tabus achtender SEXFILM.

FREITAGS & SAMSTAGS
22.30 u. 24 UHR im CINEMONDE
im CITTA 2000 in SCHWABING auf der Leopoldstrasse

UNDEPENDENT FILM CENTER

DAS PROGRESSIVSTE UND KOMPROMISSLOSESTE KINO MÜNCHENS
Brachte Filme unabhängiger Filmmacher : Andy Warhol-Filme des New American Cinema-Aktionen + Filme der Wiener Aktionisten- den größten pornographischen Film der amerikanischen Szene ausgezeichnet mit 4 Preisen internationaler Festivals_ LA FEMME LIBIDO- zur Zeit in München beschlagnahmt-zum ersten Mal nach Deutschland.

TIPS FÜR RADFAHRER UND AUTOMÜDE

Ich empfehl's gerade jetzt, wo die Benzinpreise hochgetrieben werden und wo die KFZ-Versicherungen noch mehr Geld wollen. Ich empfehl's, auch, wenn einen Autofahrer und Verkehrsplaner behandeln wie den letzten Dreck.

Wenn man nicht gerade in einem Schlagloch hängt oder durch den Glasscherbensalat von irgend einem Unfall muß oder versucht, auf der Landsbergerstraße links abzubiegen, macht es Spaß.

Im Gegensatz zum Stinktier Auto, das uns die Luft zum Atmen vergiftet, ist das Fahrrad ein sehr menschenfreundliches Gefährt. Man verlernt darauf nicht, was Wetter ist, man wird naß, wenn es regnet und braun in der Sonne. Beim Radfahren verlernt man auch nicht, sich zu bewegen; es ist wie Wandern.

Schreibt an BLATT, wenn Euch irgendwo ein besonders dicker Hund in Sachen Terror gegen Radfahrer auffällt. Haltet um Gottes Willen Euer Rücklicht in Ordnung. Wenn Euch jemand in der Nacht das Fahrrad zu Schrott fährt, soll er nicht auch noch ungeschoren davonkommen (Mir passiert).

Repariert alte Fahrräder, die in Eurem Hof oder Keller herumstehen und gebt sie Freunden, die sich daran gewöhnt haben, jede 100-Meter-Distanz mit dem Auto zurückzulegen. Geht zu Fahrradauktionen der Polizei und ersteigert dort für 5 - 10 Mark ein Fahrrad. Ruft in der Ettstraße an, wann solche Auktionen stattfinden. (Tel. 214-1).

Sonst verkaufen auch viele Geschäfte gebrauchte Fahrräder, z.B. Fertl in der Marschallstraße (Norden) und Oswald in der Zenettistraße (Süden). Bei Stöhr, Bodenseestr. 21 (Westen), gibt es außerdem manchmal gebrauchte Rennräder. Hier sind Reparaturen auch ziemlich billig. Ansonsten ist das Geschäft für Rennräder samt Zubehör: Fehmer, Schmidstr.2 Alle anderen Geschäfte (es sind etwa 60),stehen im Branchenverzeichnis.

Schrottplätze sind gute Ersatzteillieferanten (Rahmen, Felgen, Pedale, Bremsen, Schaltungen)

Satteltaschen kann ich sehr empfehlen; sie kosten bei Fertl 15 Mark. Es paßt soviel hinein wie in einen mittleren Rucksack. Sie bringen den Schwerpunkt des Gepäcks in die Mitte der Hinterachse, so daß man ziemlich viel mitnehmen kann, ohne daß es beim Lenken stört. Wenn man dann noch seinen Schlafsack in eine Plastikfolie wickelt und obendrauf bindet, kann man eine weite Reise machen. (Gummiseile mit Haken kosten 80 Pfennig, Kettenschlösser zwischen 3 und 8 Mark.) Sie sind in München wichtig, zumindest wenn man ein einigermaßen stehlenswertes Rad hat. Man kann es damit an Verkehrszeichen, Parkuhren, Brückengeländer und was-weiß-ich anschließen und die Leute, die in der Nacht mit dem LKW rumfahren und Räder aufladen haben es nicht mehr so leicht (wie mit den Speichenschlössern, wo sie dann zu Hause anfangen können gemütlich zu sägen).

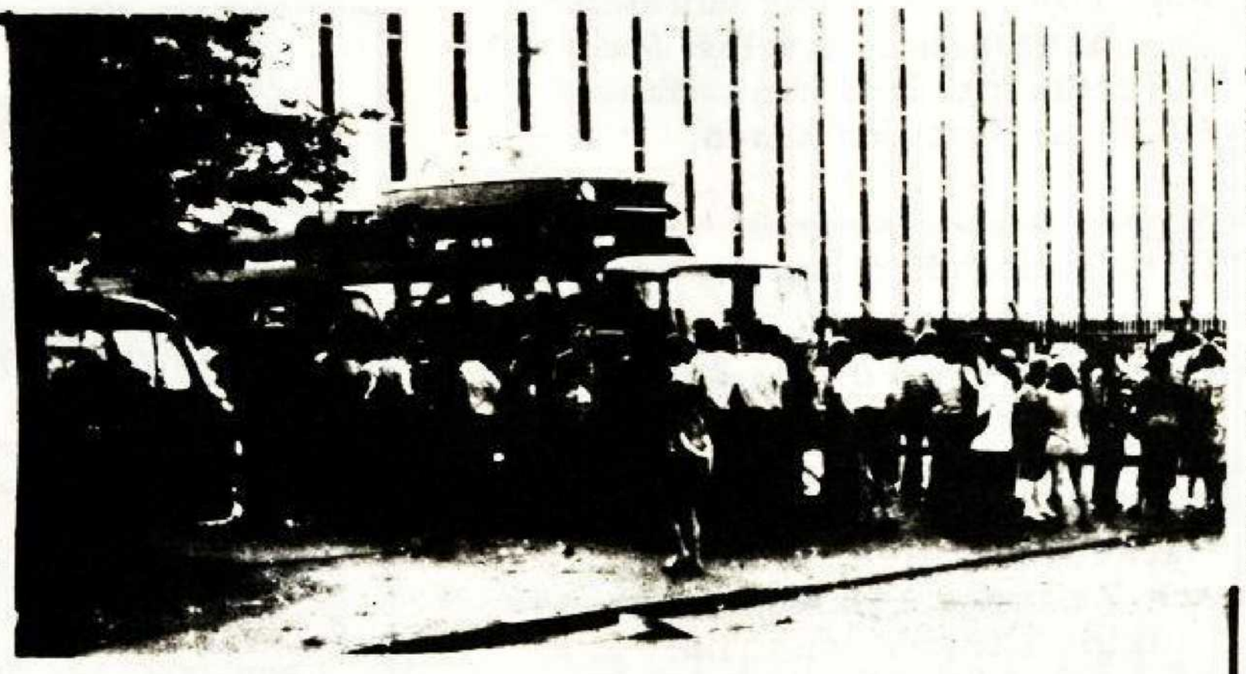
Wenn Ihr Radtouren um München machen wollt, kauft Euch bloß keins von den Büchern, die es dazu gibt. Da geht es immerzu von dieser und jener fast vergessenen Kapelle, zu diesem und jenem römischen Meilenstein, bevor man in dieser und jener wirklich nor ursprünglichen Bauernwirtschaft , die verdiente Halbe trinkt.

Kauft Euch lieber eine anständige Karte, z.B. die Blätter 22/23 und 24 a der Heimatkarte vom Institut für thematische Karthographie. Jeweils DM 4.80.

Das muß fürs erste reichen. Ihr könnt mich anrufen: Stefan Just, Tel. 76 47 11.

Ich mache auch Reparaturen. Tourenvorschläge folgen in der nächsten Nummer.

BEVÖLKERUNG KÄMPFT GEGEN LÄRM - UND SCHMUTZTERROR BEI BMW



Die Nerven der Anwohner der Riesenfeldstrasse sind seit geraumer Zeit zum Bersten gespannt. Um die 600 Sattelschlepper fahren täglich an ihren Wohnungen vorbei und die BMW-Lackiererei produziert dazu laufend giftige und stinkende Dämpfe.

In einer gemeinsamen Aktion blockierten deshalb einige Hundert Bürger letzte Woche die betreffende Ausfahrt, so daß die LKW's das Westtor benützen mußten. Als einige Fahrer mit Gewalt die Demonstranten zur Seite drängten, wehrten sich diese und ließen die Luft aus den Reifen. Nach einigen der üblichen Beschwichtigungsversuchen gelang es dem Werkschutz der BMW und der Polizei, ein Handgemenge zu provozieren, mit einer Hundertschaft anzurücken und die Einfahrt wieder freizuprügeln. Sechs Personen wurden festgenommen. Die Bevölkerung wird sich weiter energisch gegen den BWM-Terror wehren mit der Parole:

" L K W's raus - sofort."

MUSIKER IN MÜNCHEN

Ich bin Amateurmusiker, komme aus Afrika und lebe seit einem Jahr in München. Wie die anderen Amateurmusiker hier tingle ich von Club zu Club zu Club, wie Song Parnass, Muh oder Kekk. Diese drei Lokale sind Kleinkunstbühnen. Vor dem Auftritt eines Musikers wird er von dem Veranstalter angesagt, z.B. wie er heißt, woher er kommt und was für eine Musik er spielt. Wenn er nächstes Mal auftritt, hat er schon Spitznamen nach den Liedern, die er gesungen hat. Einige von den Musikern heißen Kokain, Morgenrot, Amen, Matti, Tomate, Spagetti. Diese Namen werden von den Zuschauern benutzt, nicht nur in den Lokalen, sondern auch auf den Straßen, in U- oder S-Bahn, weil sie den richtigen Namen vergessen.

Was ich in diesen Lokalen von den Zuschauern sehr dufte finde, ist daß sie mitmachen. Sie singen mit, stampfen auf den Fußboden oder klatschen , um Rhythmus zu halten. Wenn ich z.B. heute ein Lied singe, morgen können sie es schon und singen mit. Mir ist es öffters passiert, daß einer von den Zuschauern auf die Bühne kommt und mit den daliegenden Instrumenten spielte oder sogar auf der Bühne die zweite Stimme sang. Deswegen versucht jeder Kleinkünstler sein Bestes, die Zuschauer zu reizen oder wenigstens ihre Aufmerksamkeit auf ihn zu lenken.

Die Kleinkünstler sind aber noch nicht vom Musik- oder Showgeschäft beeinflußt. Die Art der Musik, die sie spielen, sind Folklore, Chansons, lustige Lieder, Protest, Blues usw. Wenig Jazz, aber keine Schlager. Keiner von diesen Nachwuchs- oder Amateurmusikern denkt ein Schlagersänger zu werden. Komisch ! Hm? Die Zuschauer verehren einige von den Musikern, so daß ich manchmal an das Showgeschäft denke. Aber Schlagersingen kommt nie in Frage. Ich selber spiele meistens im Song Parnass, Muh und Nowak. Diese drei will ich beschreiben.

Song Parnass
Kleinkunstbühne an der Einsteinstraße 42 beim Max-Weber-Platz. Bringt Chansons, Folklore, Unterhaltung durch Künstler aus aller Welt. Täglich (außer Montag) bis 1 Uhr.....
So liest man täglich in der Süddeutschen Zeitung. Song Parnass ist die bekannteste Kleinkunstbühne Münchens. Die meisten Entertainer sind Amateure. Damit die Zuschauer die Spieler nicht zu oft sehen, werden ein oder zwei Profis, aber bekannte, aus anderen Städten Deutschlands gebracht, manchmal sogar aus einem anderen Teil Europas gegen mehr Bezahlung und mehr Arbeit. An einem Abend treten 5 - 7 Künstler auf. Jeder Auftritt dauert eine halbe Stunde.
Bezahlung: Profis 100 bis 200 DM. Amateure 20 DM, Anfänger 0 - 10 DM.
Eintritt: 4 DM. An Wochenenden, Feiertagen oder wenn ein bekannter Künstler da ist 5 DM. Studenten gegen Ausweis eine Mark weniger.
Getränke: Unterste Grenze Löwenbräu Export 0.4 Ltr. DM 2.70 , Löwenbräu Export 1 Ltr. DM 4.80, Säfte DM 3.70. Obere Grenze 1 Flasche Henkell trocken DM 32.-, 1 Flasche Deinhard Lila DM 38.-.
Song Parnass faßt 300 Personen. Publikum sind meistens junge Leute unter 40 Jahren und Touristen. Viele von den Zuschauern haben selbst Musik gemacht. Das kann man an ihren Kritiken sehen.

Muh
(Musikalisches Unter Holz)

Früher war dieses Lokal eine Bierhalle von Hackerbräu. Es heißt Hackerkeller. Fünf Nächte in der Woche ändert sich der Name von Hackerkeller zum Muh. In den Zeitungsreklamen steht: Folkloretheater Muh, Im Saal des Alten Hackerhauses, Sendlinger Str. 75, S-Bahn Marienplatz.

Musikalisches Unter Holz: Bayerische Gstanzl, deutsche Lieder, internationale Volksmusik. Jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag um 20 Uhr .....

Das Lokal sieht nicht aus wie eine Kleinkunstbühne, sondern wie ein Kleinhofbräuhaus. Es sind zwei komische Mikrofone da auf einer sehr hohen Bühne. Man verdient 15 Mark pro Viertelstunde. Die Veranstalter und Gründer von Muh sind zwei junge arme Männer, die auf der Straße Schmuck aus Bronce, Armbänder, Halsketten usw. verkaufen, die sie selbst gefertigt haben. Sie haben keinen Mercedes, nicht einmal einen VW. Sie haben kein Getränkeeinkommen, das bekommt der Wirt.
Ein halber Liter Bier kostet DM 1.40. Eintritt: DM 3.--, Studenten DM 2.-
Davon bezahlen die Veranstalter die Musiker und die Vergnügungssteuer.
Ich erinnere mich, daß einmal nur 20 Leute da waren, wir aber. trotzdem volles Programm machten. Die Veranstalter taten uns leid, und wir verlangten keinen Pfennig. Als aber das Lokal einmal überfüllt war, haben sie uns auch überbezahlt. Sowas hatte keiner von den Musiker erwartet. Sie sind faire Menschen. Seitdem bezahlen sie uns immer mehr (über 15 Mark), wenn das Lokal recht voll ist und wir fühlen uns nicht ausgebeutet.

Nowak

Ein ganz kleiner Raum, der seit 8 Jahren besteht, d.h. vor Song Parnass und Muh. Es gibt keine Bühne, sondern einen großen Barhocker, wo der Künstler sich draufsetzt und die Leute unterhält. Publikum ist von der High Society und älter als in den anderen Lokalen. Die Musiker sind nur ein Background. Der Inhaber des Lokals heißt Nowak und ist auch ein Künstler seit über 20 Jahren. Die Adresse ist im Zentrum von Schwabing, Ocamstraße Ecke Haimhauser Straße. Es passen nur 40 bis 50 Leute rein, dafür sind die Getränke entsprechend teuer. Ich verdiene 50 Mark für zwei halbe Stunden pro Abend.

S T R E I K ! ! !

Seit 23.6. streiken die Musiker gegen die geringe Gage im Song Parnass. Ein Musiker unterhält die Zuschauer für eine halbe Stunde oder länger, bekommt aber nur 20 Mark. Und das bei den sehr hohen Eintrittspreisen und Getränkepreisen. Nun tritt kein Künstler mehr auf. Er verteilt am Eingang Rundschreiben für Nichtinformierte und spielt im Muh oder Kekk. Die Zuschauer sind einverstanden mit dem Streik. Ich werde berichten, wie er ausgegangen ist.

DAS FREIE BUCH
8 MÜNCHEN 5
BAADERSTR. 55
TEL. 26 39 93

LEST FORTSCHRITTLICHE BÜCHER

Spannende Arbeiterromane ,
Schriften zum Kampf der Frauen und der Jugend
Texte zur Arbeiterbewegung ,
fortschrittliche Kinder– und Jugendbücher ,
Plakate und Schallplatten.

KLEINANZEIGEN ..... KLEINANZEIGEN ..... KLEINANZEIGEN

Kleinanzeigen in BLATT kosten DM 2.-. Bitte Anzeige und DM 2.- in Briefmarken in einen Umschlag stecken und an BLATT, 8 München 22, Knöbelstr. 10 schicken. Wenn jemand etwas verschenken möchte, gibts die Anzeige gratis. Tel. 22 32 21.

2 Zimmer in Herrschinger Wohngemeinschaft ab sofort frei. Ehemaliges Landhaus mit Garten. 3 Frauen, 2 Männer. 100 DM Miete; 30 DM Nebenkosten; 225 DM Kaution. Herrsching, Seefeldstr. 10; Tel. 08152/598.

Suche Kätzchen, weiblich, weiß (kein Albino) bis 3 Monate als. Tel. 18 85 58 (Haldis).

VW bis DM 500.- gesucht. Tel. 76 47 11.

Suche Nähmaschine. Tel. 08104/260 (Isat).

Elektrische Bohrmaschine billig gesucht. Tel. 524665 (Peter).

Popplatten ; LP's und Singles - zu verschenken. Spüle dringend gesucht. Tel. 08104/260.

Ab sofort Leerzimmer in Schwabing an Studentin zu vermieten. 10 ; 15 Uhr. Tel. 59 99 204 , ab 18 Uhr 18 41 13.

Wir wollen kaufen oder mieten: Bauernhof oder Mühle. Alleinlage. 5000 - 10000 qm Grund. Ab 8 Zimmer. Tel. 0811/298726

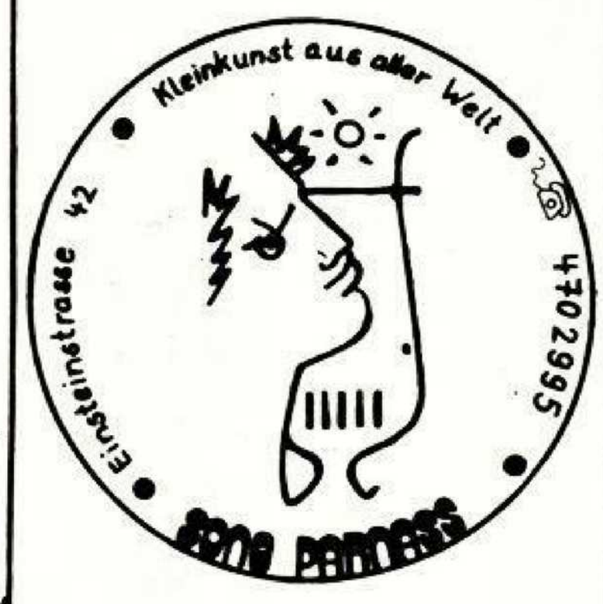
Gebrauchtes 3-Mann-Zelt gesucht. Tel. 65 80 18.

Runder Tisch + Korbstühle gesucht. Tel. 08104/260 (Ritva).

Verkaufe Schlagzeug, Marke Sonor. Tel. 30 07 193 (Reinhard Oefele).

Suche günstige 2-3 -Zimmer-Wohnung. Tel. 58 61 67 (James).

Klavier gesucht. Tel. 08104/260 (Burkhard).



Damit BLATT wächst,
brauchen wir Leute, die beim Verkaufen helfen, die fotografieren, zeichnen, schreiben, Grafik machen. BLATT braucht Leute, die mitkriegen, was in den Stadtteilen los ist.
Telefon: 22 32 21

Zu verkaufen: 1. Marshall -Verstärker 100 W Git Super Lead (1 Jahr alt) ca. 900.- DM
2. Marshall Box 80 W Turmoberteil (1 Jahr) ca. 700.-DM
Beides zusammen: ca. 1500.-DM
F. Heller, Tel. 88 29 45

UNCLE JOHN'S BAND macht schöne Rockmusik auf Festen und Parties. Chuck Berry, Rolling Stones etc. Tel. 29 24 20.

Übungsraum für Musik gesucht im Raum München. Tel. 76 47 11 (Jürgen) + 29 24 20 (Dilloo).

Wir suchen 5 - 6 - Zimmer-Haus mit Garten. München Nord/Ost (Johanneskirchen) Tel. 24 06 54 (Reinhild Somogyvar).

Übernehme Schreibarbeiten (elektrische Schreibmaschine vorhanden) Qualifikation: Bin beim BALTT-Schreibteam. Tel. 223221 (Jutta).

Reaparaturen + Service von Fernsehern, Radios, Plattenspielern , Tonbandgeräten usw. macht billig: James, Tel. 58 61 67.

BLATT: Wir suchen für unser Büro: Tische, Regale, Stühle und Lampen. Geschenkt oder billig. Tel. 223221.

Stereo-Anlagen, Lautsprecher, Verstärker nach Eueren Angaben gebaut. Zu günstigen Bedingungen. Unverbindliche Beratung und Kostenvoranschlag. Tel. 524665 + 58 61 67.

Verschenke aus meinem Keller Sessel, Bettgestelle etc. Tel. 22 24 63

USA INFORMATIONS-ZENTRALE
CHARTERFLÜGE mit JET Roundtrip ab **444,-**

Agent von AIR BAHAMA
Loftleidir-Icelandic-Airlines
Greyhound und Continental-Bus
IATA-ALIA
Deutsche Studentenreisen

200 Flugtermine 1973 nach NEW YORK-LOS ANGELES

50 % Ermäßigung auf inneramerikanischen Anschlußflügen u. $ 99,- Bus-Rundreise-Ticket

Flug CHARTER-UND SONDERFLÜGE SAMMELFAHRTEN

Sudafrika	DM 780,–	New Dehli	DM 860,–	Bangkok	DM 710,–	München - London	88,-
Bombay	850,–	Karachi	840,–	Tel Aviv	259,–	München - Athen	121,-
Kairo	259,–	Buenos Aires	1180,–	Hongkong	1100,–		
Teheran	650,–	Rio	860,–	Australien	1630,–		

Großes – ausführliches Badereisenprogramm

Verlangen Sie unsere REISEPROGRAMME! Wir schicken Ihnen diese gerne zu!

Die Internationale Studentenreisestelle

INTERCONTINENTAL
STUDENT-TRAVEL-SERVICE

Nur München 40 **Türkenstraße 71**
Telefon 0811/28 81 24 und 0811/28 81 93 und 0811/28 40 66
Cable: STUDTRAVEL MCHN.
Telex: 05-22187 - ISTS, 9 - 19 Uhr geöffnet
2 Minuten von der Uni, schräg geg. Kino-Türkendolch

UNSER KINO im OEZ

DIREKT IM

Olympia-Einkaufszentrum*

* Die Einkaufsstadt an der Hanauer Straße

...sofort mal ansehen UNSER KINO in Europas größtem Shopping-Center

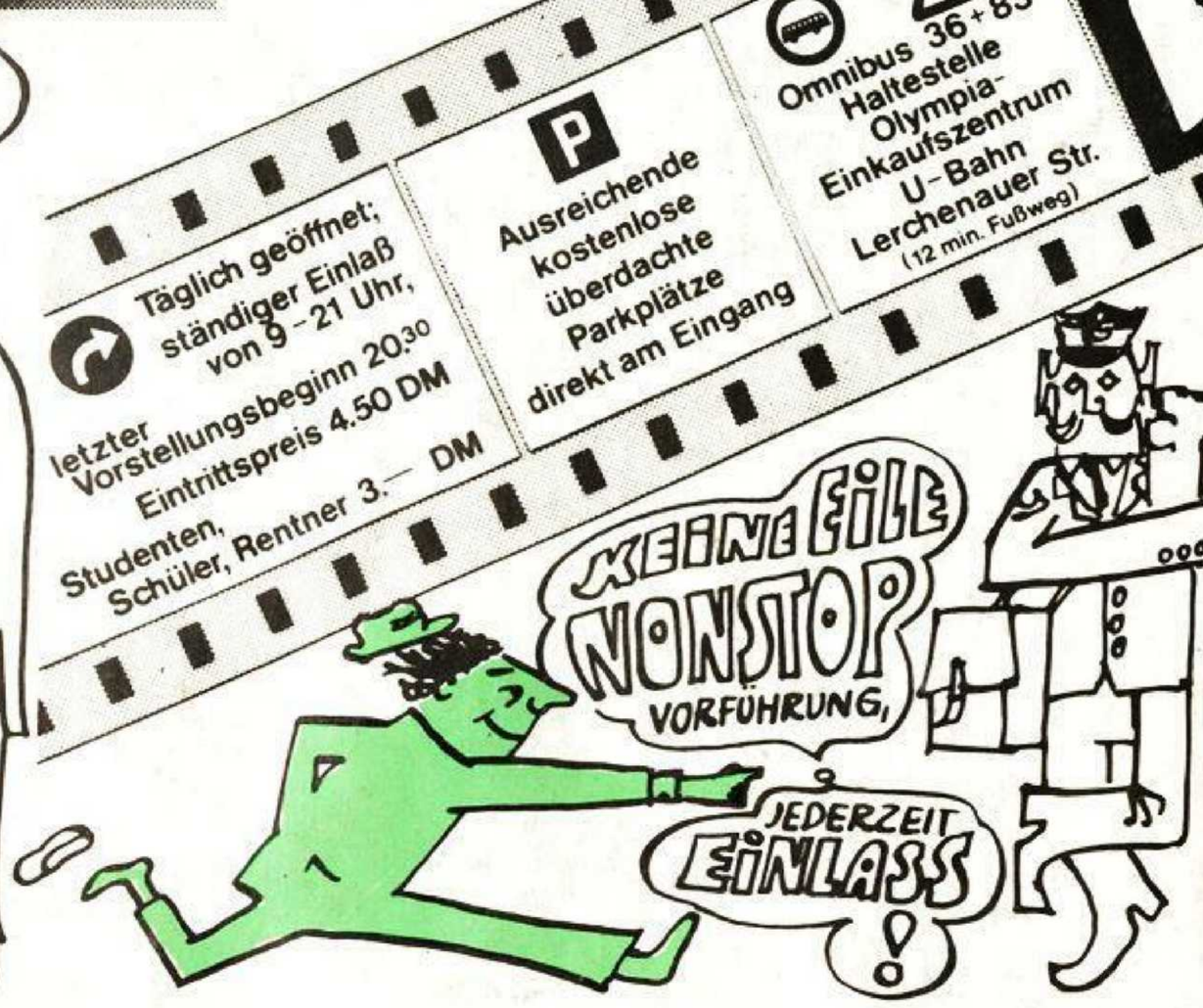
1416950

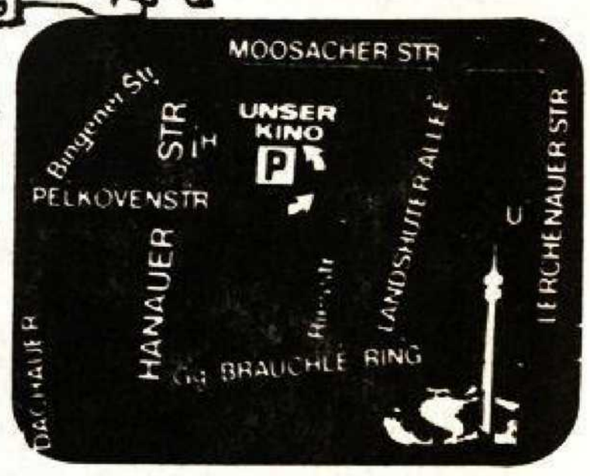
Omnibus 36+83 Haltestelle Olympia-Einkaufszentrum
U-Bahn Lerchenauer Str. (12 min. Fußweg)

P Ausreichende kostenlose überdachte Parkplätze direkt am Eingang

Täglich geöffnet; ständiger Einlaß von 9–21 Uhr, letzter Vorstellungsbeginn 20.30
Eintrittspreis 4.50 DM
Studenten, Schüler, Rentner 3.– DM

PROGRAMM AUSKUNFT TELEFONISCH 1416950





UMZÜGE
auch Kleintransporte
PREISLISTE ANFORDERN, ab 19.- DM/Std.

atelier jean

Die neue Adresse des

ATELIER JEAN

8 MUENCHEN 40
Clemensstrasse 16

Nach wie vor Montags; jetzt auch Dienstags ab 19 Uhr Treff des Club Franco-Allemand mit verbilligten Clubpreisen.
NEU!!! Jeden Tag Spezialitäten aus der Küche
TÄGLICH: Ausstellungen junger Künstler - Folkloreabende - Discothek mit Tanz bis 1 Uhr.
NEU!!! Ab 12.7. nachmittags 15 bis 18 Uhr: Treff für Studenten und Schüler - geplant: ein Zwischending von Teestube und Cafetheater.